

# Dresdner Nachrichten

Zeitschrift für Politik, Unterhaltung u. Geschäftsverkehr.

Preis 12 Gr. 1/2  
Für die Redaktion  
nicht verbindlich.

Verantwortlicher Redakteur  
Dr. Emil Bierey.

Druck und Eigentum der Herausgeber: Neysch & Reichardt in Dresden.

Interesse werden  
nicht gegeben.

Verantwortliche Redakteur  
Dr. Emil Bierey.

Nr. 281. Zwanzigster Jahrgang.

Dr. Emil Bierey.  
Ludwig Hartmann.

Dresden, Freitag, 8. October 1875.

## Das neue Reichs-Bank-Gesetz.

Von einem der ersten Handelskammer Leipzigs geht und folgender Artikel zu.

Die volkswirtschaftliche Politik der deutschen Reichsregierung hat bisher von einem großen Theile der dabei directest Interessirten viel zu wenig Beachtung gefunden. Die wenigen unabhängigen Blätter und einige Fachzeitschriften, welche sich mit den verschiedenen Fragen derselben beschäftigten, haben im Verhältnis zu den national-liberalen und officiösen Blättern, die mit sehr wenigen Ausnahmen alle Maßregeln aus Berlin so jura als alleinigmächtig betrachten, einen zu beschränkten Leserkreis, als daß ihre Warnungsrufe über die traurigen Consequenzen der bisher befolgten deutschen Wirtschaftspolitik aufmerksame Hörer gefunden hätten. Gegenwärtig, wo nur noch wenige Monate übrig bleiben, sich dem neuen Zustande, welchen das Bankgesetz geschaffen hat, anzupassen, regen sich Stimmen, welche sich bisher den Directionen aus Berlin unbedingten und willenlos unterworfen und sprechen offen die Befürchtung aus, daß die Vorbedingungen zum geordneten Uebergang in die neuen Verhältnisse nicht erfüllt sind. Einerseits waren die Vorkehrungen der Regierung auf dem Münzgebiete der Art, daß durch die ausgeführten Prägungen bis heute nicht annähernd die erforderlichen Münzen erzeugt werden konnten; trotz der vermehrten Arbeiten wird diesem Mangel bis Ende des Jahres nicht abgeholfen sein. Es müssen daher die bisher noch nicht eingesetzten Silberthalere, wie es ja auch im Bankgesetz vorgesehen ist, als Surrogat bleiben, und die decretirte Goldwährung bleibt nach wie vor eine Illusion.

Andererseits aber sind die allgemeinen Geschäftsverhältnisse durch die beinahe drei Jahre andauernde Krise der Art geschwächt, daß die unbedingt notwendig werdende Creditentziehung und Discontobeschränkung aller Banken zu den schlimmsten Folgen führen und für unsere sächsische Industrie beinahe vernichtend werden muß. Von mancher Seite ist das Bankgesetz als ein heiliges Reinigungs-mittel freudig begrüßt worden, und man sieht in dem Untergange vieler kleinen Handels- und Gewerbetreibenden nichts weiter, als ein Ausrotten unredlicher Existenzen. Es soll dem Schwindler, der bei uns wie überall getrieben worden ist, nicht das Wort geredet, es soll zugegeben werden, daß so manches Unternehmen mit zu schwachen Mitteln gegründet worden ist; von der überwiegenden Mehrzahl unseres sächsischen Fabrik- und Handelsstandes kann jedoch getrost behauptet werden, daß eine gesunde Basis zu Grunde gelegen hat. Allerdings waren unsere Bankverhältnisse der Art günstig und unsere leitenden Notenbanken in Folge ihrer Concessionen so organisiert, daß sie dem ehrenwerthen und soliden Handelsstand ausgiebiger und coulanter als in irgend einem andern deutschen Staate zur Seite treten konnten.

Daß die sächsische Industrie von diesen günstigen Verhältnissen Gebrauch gemacht hat, wird ihr wohl Niemand verargen. Ebenso wenig aber kann man den sächsischen Banken einen Vorwurf machen, daß sie den ihnen vorgeschriebenen Zweck nicht erfüllten und der Industrie nicht bereitwillig ihre Mittel zur Verfügung stellten. Niemand, wer einigermaßen unsere Verhältnisse kennt, wird den sächsischen Banken nachsagen können, daß sie nicht jederzeit ihre Stellung richtig begriffen und zum Nutzen ihrer Actionäre sowohl als ihrer Creditnehmer vernünftig hätten.

Können wir unsere bedeutendste Bank, die sächsische Bank, besonders in's Auge, so geben der Resultate, die dieselbe während ihres Bestehens erzielt, den besten Beweis für die ausgezeichnete Stellung, die auch für die Zukunft ihrer Stundgenossen. Während ihres noch nicht schließlichen Bestehens ist es beinahe unmöglich gewesen, eine durchschnittliche Dividende von 10 p. per Jahr zu vertheilen und außerdem einen Reinertrag von 1 Million Thaler anzukummeln. Was man dies günstige finanzielle Ergebniss auch in's nächste Jahr verfolgen zu können, so ist es doch ein Zeichen einer überaus gesicherten und soliden Stellung anzusehen, das kaum 100,000 Thaler während ihres Bestehens dem Vertheilungsurtheil zur Verfügung zu stellen. Gestützt auf ihre langjährige Concessiondauer, war besonders die sächsische Bank in der Lage, unsere heimische Industrie aus's Wirkliche zu unterstützen, und es ist auch von der Verwaltung nicht geteilt werden, in allen bedeutendsten Handels- und Industriestädten direct durch Filialen den Gewerbetreibenden zu helfen. Der Bankleitung noch Gewerbetreibenden hat jenseits daran denken können, daß ihr wohlverworfenes Recht, wenigstens während der Dauer des Krisenjahres, veräußert und illusorisch gemacht werden könnte.

Das und wie man sich über die blühenden Zustände der sächsischen Industrie in unserem gleichzeitigen Verfallungsstadium hinwegsetzen hat, ist leider in allzu trübem Gedächtnis. Wenn man auch nicht damit rechnen konnte, daß zum Nachtheil des Reiches unter einseitigen Verhältnissen Rechnung getragen werde, so war eine eingehende Prüfung derselben und ihrer Fortentwicklung wohl der Mühe werth. Sächsisch ist ein so bedeutender Factor im wirtschaftlichen Leben Deutschlands, daß dessen Wohl und Wehe nicht gleichgültig hingesehen werden darf.

In wieviel man unser Interesse in Berlin zu würdigen verstanden hat, das beweist der erste Entwurf des Bankgesetzes, in welchem bei den sächsischen Banken der durchschnittliche Umlauf der dreijährigen Notenmaximam angenommen wurde, während man bei dessen die weit günstigeren Jahre 1870, 71 und 72 zur Grundlage nahm. Wenn dieses Verhältniß auch in dem späteren, amendirten Entwurf beibehalten worden ist, so beweisen alle weiteren Maßnahmen, daß man in Berlin für die Verhältnisse jenseits der wahren Grenzspähle entweder kein Verständnis hat oder sie in der Beachtung nicht werth hält. Hätte man sich die Bedeutung des außerpreussischen Handels und seiner Erfordernisse nur einigermaßen klar gemacht, so hätte man sich bei der Contingentierung der ungedeckten Noten unmöglich mit einer Summe begnügen können, die den tatsächlichen Verhältnissen nach keiner Richtung hin entspricht. Seit dem 20. Juli sind preussische Bankfilialen in Leipzig, Dresden und Chemnitz eröffnet und ist dem Leiter der preussischen Bank Gelegenheit geboten, sich von dem Umfange des Geschäftes Kenntniß zu verschaffen.

Daß man den ersten Entwurf wesentlich unterschätzt hat, darüber kann wohl kein Zweifel obwalten. Schon der technische Apparat ist ein so schwerfälliger, daß die Bewältigung des großen Verkehrs (es sind am Welt- und Ultimo jeden Monats 3 bis 4000 Stück Wechsel einzufassen) nur mit einem Mehraufwand von Zeit zu empfinden ist, wie einen solchen die Institute, die diese Arbeit früher beorgten, nie gekannt haben. Aus der sich natürlicher Weise ergebenden Ueberbürdung der Arbeitskräfte sind Verzögerungen unausbleiblich, und es ist vorgekommen, daß Wechsel erst am dritten Tage zum Einzug gelangen konnten.

Es soll die segensreiche Thätigkeit der preussischen Bank nicht bestritten werden; sie hat es verstanden, auch in den schwierigsten Verhältnissen der preussischen Industrie gute Dienste zu leisten, und sie würde wohl auch als deutsche Bank für das vergrößerte Gebiet die gleiche Bedeutung erlangen können, wenn ihr die Fesseln des Bankgesetzes keine so enge Grenze zögen. Unter den jetzigen Verhältnissen kann sie unsere heimischen Institute nicht ersetzen. Seit drei Monaten arbeitet die preussische Bank in Sachsen, ohne daß sie bisher eine wesentliche Abnahme der Umsätze unserer Banken bewirkt und demgemäß eine namhafte Verringerung des Notenumlaufes herbeigeführt hätte.

Vergleicht man den Status der sächsischen Bank vom 30. September mit den früheren Aufstellungen, so wird eine wesentliche Veränderung der einzelnen Positionen nicht bemerkbar. Die betreffenden Zahlen, auf die es hier ankommt, waren am 30. September:

Notenumlauf	Mill. M. 85,76
Deckung in Baar und fremden Noten	Mill. M. 50,69
Zugebilligtes ungedecktes Notumaximum	16,77 * 67,46

Es verbleibt somit ein Betrag von Million M. 18,30, welchen die sächsische Bank allein aus dem Verkehr ziehen muß, will sie die durch das Bankgesetz gezogene Grenze einhalten. Es liegt wohl in ihrer Macht, die ihr vorgeschriebene Position bis Ende des Jahres zu erreichen; es bedarf hierzu nur der Kündigung der Lombards und Einstellung des Discontogeschäfts. Welche Folgen diese Maßregeln für unsere gesammten Verhältnisse nach sich ziehen müßten, sind heute in ihrer Schwere gar nicht vorauszusagen. Auch für die Bank selbst wäre ein derartiges rigoroses Vorgehen von sehr verderblichem Einfluß, da sie durch die hierdurch herbeigeführte Krise bei ihrer engen Verbindung mit der Industrie stark in Mitleidenschaft gezogen würde.

Man könnte vielleicht den Vorwurf erheben, warum hat man nicht schon früher begonnen, den kommenden Verhältnissen sich zu accommodiren? Das Gesetz ist allerdings ungefähr seit halber Jahrfrist da, die Zustände unseres Münzwesens aber sind thatsächlich noch so unklar, daß wir auch noch nach dem 1. Januar 1876 statt der decretirten Goldwährung die Doppelwährung haben werden. Bei der Reichsregierung scheint auch ein Zweifel über den Einfluß der Goldwährung obgewaltet zu haben, denn sonst wäre wohl die betreffende Verordnung nicht im letzten Augenblicke, welcher nach dem Gesetze zulässig ist, publicirt worden. Andere leben hierin das Resultat einer Gegenwehr, welche zwischen dem Leiter der Bank- und Finanzpolitik, dem Vizepräsidenten Dechend und dem Finanzminister Campenhausen thatsächlich besteht und führen hier auf die vielen Widersprüche, unter welchen in den letzten Jahren das wirtschaftliche Leben in Deutschland zu leiden hatte.

War es daher den Verwaltungen unserer Banken, da wo es an jeder Directivemangelte, zu verurtheilen, daß sie sich nicht auf's Experimentiren gelegt, sondern an ihren bisherigen Principien festgehalten haben? Gegenwärtig sind sie allerdings unliebsam überfordert worden und es ist ein beunruhigender Zustand geschaffen, dem gegenüber sie wohl auch kein schlagendes Palliativ zur Hand haben. Sie stehen vor der Alternative die rigoroseren Einschränkungen eintreten zu lassen, oder die 5proc. Steuer für ihre ungedeckten Noten zu zahlen. Wie wir schon bemerkt, hat die preussische Bank unsere Institute nicht entlastet, und wie jeder Ausweis constatirt, sind die Ansprüche an dieselbe der Art, daß auch sie an Restriktionen denken muß. Hand man sich doch angesichts der Lage schon veranlaßt, eine Perspektive von 9 à 10 Procent Discont zu eröffnen! Dies beweist zur Genüge, daß wir uns in einer Nothlage befinden.

Eine Abhilfe bei der Reichsregierung zu suchen, ist bei der Stellung der beiden Spitzen des deutschen Finanzwesens zu einander, vergebliche Mühe. Auch der Reichstag wird, nach der bisherigen Verhandlung aller wirtschaftlichen Fragen vor seinem Forum zu urtheilen, sich diesem Nothstand gegenüber indifferent verhalten. Sollte wider alles Erwarten ein Antrag auf Revision des Bankgesetzes gefaßt werden (Revisionen, wie es beim Strafgesetzbuch geschehen, ist man im Principe ja nicht entgegen), so dürfte von der Reichsregierung ein energischer Widerstand entgegengesetzt werden und bei der starken Stütze, welche der Finanzminister für seine starren Doctrinen im Reichskanzleramt findet, wäre es wohl nicht zweifelhaft, wie die Entscheidung fallen dürfte. Würde der Reichstag sich wirklich einmal zu einer That der Regierung gegenüber aufraffen, so gibt es ja noch immer Compromisse. Ein Zugeständniß in der Discontfrage würde die Opposition sofort entlassen. — Jeder Schritt erscheint hier von vornherein als vergeblich.

Viele, welche dem Industrieleben fernstehen und nicht bereit sind, dieselbe mit dem Verstande und Verstandeswesen der letzten Jahre zu identificiren, werden es ganz geradherig finden, daß die Banken, nachdem sie die günstigen Verhältnisse ausgenutzt haben, nunmehr die ihnen erwachsene Steuer zahlen. Sie übersehen dabei, daß die Bankverwaltungen die Interessen ihrer Actionäre in erster Linie zu wahren haben, und diese weisen sie darauf hin, sich der drückenden Last der Notensteuer sobald als möglich zu entziehen. Das alleinige Mittel hierzu aber besteht in Restriktionen nach allen Seiten. Ist der drückende Alp, der auf unserer Geschäftswelt liegt und ein Gefühl der Unsicherheit erzeugt, welches, wenn es nicht bald gebannt wird, die weitgehendsten Befürchtungen zur traurigen Wahrheit machen muß.

Nach dem letzten Umlauf beträgt die mit 5 Procent zu besteuernde Norm-Emission bei der sächsischen Bank Millionen Mark 18, 30.  
Leipzig 8. 25.

Es kann den Banken, welche durch das Bankgesetz in ihren concessionsmäßigen Rechten ohne irgend welche Entschädigung bedeutend beeinträchtigt worden sind, unmöglich zugemutet werden, daß sie diese Last auch noch auf sich nehmen, und es ist wohl nicht unbillig, wenn der sächsische Staat ihnen ihre Situation erleichtern hilft, nachdem es ihm nicht gelungen ist, die vertraglich-mäßigen Rechte derselben der Reichsregierung gegenüber zu wahren.

Wir meinen, der Staat solle den Banken gegenüber für die Steuer ihrer ungedeckten Noten eintreten. Zu diesem Zwecke wäre der gegenwärtige Stand der Norm-Emission als Maximalhöhe anzunehmen und es müßte den Banken pro rata ihres Umlaufes zur Pflicht gemacht werden, einen gewissen Betrag, vielleicht 2 Millionen Mark pro Monat vom 1. Januar 1876 aus dem Verkehr zu ziehen. Auf diese Weise wäre den sächsischen Banken und dem sächsischen Handelsstande statt der dreimonatlichen, eine Frist von 12 Monaten eingeräumt, in welcher Zeit ein für beide Theile geächtlicher Uebergang sich leicht und ruhig ermöglichen ließe. Das einzige Bedenken hiergegen wäre die Belastung unseres Budgets zu Gunsten einzelner Classen; es dürfte jedoch wohl schwinden, wenn man erwägt, daß Handel und Industrie wohl reichlich die Hälfte der Kosten des Staates tragen, und daß es gilt diesen Theil der Steuerträger ungeschwächt zu erhalten. Es ist Nothstand, dem zu begegnen ist, und es ist daher Pflicht, daß der Staat, das Gesamtinteresse aller, für die einzelnen Glieder eintritt. Sehen wir uns den Betrag an, welcher auf diese Weise dem Staate zur Last fielen, so ergibt sich folgendes:

Ueber das Notencontingent hinaus sind gegenwärtig im Umlauf:  
Bei der sächsischen Bank circa M. 18,000,000.  
Bei der Leipziger Bank circa M. 5,250,000.  
es ist somit die Steuer von: M. 23,250,000 mit 5/100 pro Monat zu entrichten; pro Januar würde dies M. 96875 betragen, da nun nach unserem Vorschlag jeden Monat 2 Mill. Mark zurückgezogen werden müssen, so reducirt sich die Steuer monatlich um den entsprechenden Betrag, so daß schließlich dem Budget nur M. 612,500 zur Last stellen, was wohl in Hinblick auf die Interessen die auf dem Spiele stehen, von keiner allzu großen Bedeutung ist.

Das Bankgesetz hat mit der Erweiterung des Notenumlaufes gegen eine 5proc. Steuer selbst das Mittel an die Hand gegeben, um in Nothlagen Abhilfe zu schaffen; Banken und Regierung befinden sich daher auf gesetzlicher Basis und sind von vornherein jeder nur irgend wie gedachten Verdächtigung entriekt. Auf diese Weise wäre es möglich, daß dem Handels- und Fabrikstand nicht plötzlich aller Credit entzogen würde. Sache der Handelskammern ist es, sich dieses Vorschlags energisch anzunehmen. Bis zum Zusammentritt des Landtages ist hinlänglich Zeit, denselben als Antrag oder Petition eine präcise Form zu geben. Wir zweifeln nicht, daß ein derartiger Antrag, von den Vertretern der bedeutendsten Fabrik- und Handelscentren gehörig unterstützt, von Erfolg begrüßt sein wird, und glauben kaum, daß er von Seiten der Regierung Widerstand finden dürfte.

## Locales und Sächsisches.

— Dem Oberst von Holleben, gen. von Normann, Chef des Generalstabes, ist der rothe Adler-Orden 2. Cl., dem Hauptmann von Minckwitz, Adjutant im General-Commando, dem Rittmeister Ebel von d. Planitz, Adjutant S. R. G. des Prinzen Georg, und dem Rittmeister von Hinüber, Adjutant des Kriegsministers, der Kronen-Orden 3. Cl., und dem Rittmeister A. D. Freiherrn von Beschwitz der Johanniter-Orden verliehen worden.

— Der Bergarbeiter und Knappschafstädter Rost in Burgz, welcher, wie wir bereits mittheilten, am Sonntag sein 50jähriges Bergmannsjubiläum feierte, hat außer den schon erwähnten Gaben von Sr. Maj. dem König die silberne Medaille für „Treue und Fleiß in der Arbeit“, erhalten. Herr Kammerherr von Burgz erschien trotz körperlichen Unwohlseins, begleitet von seinen höchsten Beamten, selbst in der Wohnung des Jubilars, um ihm die Medaille, sowie eine werthvolle bergmännische Decoration und ein namhaftes Geldgeschenk zu übergeben.

— Unter den Vorlagen, die dem nächsten Landtag seitens der Regierung unterbreitet worden, nennt man uns ein neues Stempelgesetz, das sich auf alle Arten des Schriftstempels erstrecken wird, mit Ausnahme selbstverständlich des Stempels auf Schatzscheine (Börsensteuer, die dem Reiche zusteht). Ferner ein revidirtes Staatsdienergesetz. Viele Bestimmungen des jetzigen, seit dem Anfang der 30er Jahre bestehenden Staatsdienergesetzes sind veraltet; außerdem empfiehlt es sich gewiß, zwischen dem sächsischen Staatsdienergesetz und dem neuen Reichsbeamtengeetze nicht zu große Differenzen bestehen zu lassen. Endlich ein Expropriationsgesetz. Die ganze schwierige Materie des Expropriations- und Enteignungsgesetzes, Straßen, Eisenbahndurchbrüche, Wasserleitungen u. s. w. soll einheitlich geordnet werden. Auch die Frage der Expropriation zu Zwecken der Anlage von Begräbnisplätzen, die zu so vielen Differenzen und Erörterungen Anlaß bietet, wird damit geordnet geregelt. Mit der Leidenverbreitung vermag sich befamlich keiner der Herren Minister zu befremden.

— Unserem heutigen Blatte liegt die Gewinnliste der Gewerbe-Ausstellungs-Lotterie bei. Wir wünschen Jedem, der sie zur Hand nimmt, just den Gewinn, den er sich gewünscht hat und — falls er den nicht kriegt, wünschen wir ihm freundlichen Trost. Aus dem Zifferwerth geht übrigens hervor, wie reich die Arbeit dieser Lotterie für die leitenden Herren gewesen ist, denen man die Anerkennung nicht versagen kann. Die Liste wird übrigens für Jedermann à 25 Pfg. durch die Lotterie-Deputation zu beziehen sein. Die Ausgabe der Gewinne beginnt Montag früh 9 Uhr.

— Während die Ueberbrückung der Falkenstrasse, bei welcher colossale Erdmassen zu bewegen sind, erst in einigen Wochen bis zur Eisenaufgabe gedeihen kann, ist man schon jetzt bei der Arbeit, die Geleise der Verbindungsbahn an jener Stelle tiefer zu legen, so daß die Ueberbrückung nicht allzu große Steigungen für das Fahrwerk bildet.

In der 2. Stunde der vorvergangenen Nacht ist im Kesselschloß der Kesselfabrik des Wundt & Co. ein Schuppenfeuer ausgebrochen...

Gestern Abend wurde der Feuerweh ein Schadenfeuer im dem Hause Landhausstraße 7 telegraphirt...

Oeffentliche Sitzung des Stadtverordneten am 6. October, unter Mitwirkung des Stadtrathsraths...

Der VII. Congress für innere Mission hielt gestern Vormittag 10 Uhr in der kleinen Saaltheater...

nung nicht verlagert. Unter Berücksichtigung bezüglich der Spezialkonkurrenzen können wir uns wohl erlauben zu sagen...

In den Stellen unserer Rathkommission erregt es nicht ohne Grund, Unzufriedenheit...

Ueber eine neue vortheilhafte Methode zum Decken der Dächer, welche bereits in Dresden eingeführt ist...

Was Leipziger Wegweiser betreffen wollen, das erlube am 26. September ein Dresden, der in Leipzig im Dresden Hof...

Die Zahl der öffentlichen Wälder in Dresden steigt und nicht immer erheblich ist es, daß die bestehenden Waldanlagen...

Die erste regelmäßige Monatsversammlung (October) des Oktobervereins für Musik in Dresden fand am 12. im Waldpark...

Eine Ausstellung von in Wackeritz und Niederpöhlitz gezogenen Feld-...

Der nahe dem böhmischen Bahnhofe errichtete städtische Circus der Kunstrettergesellschaft von Angelo Wolff ist gestern...

Wir haben in den letzten Nummern mehr als Warten mitgeteilt...

Man hat am 4. October eine aus 2 Männern und 2 Frauen bestehende Geflügelheerde...

In Madenburg hat sich am 5. d. der Barbier Gragel die Kehle durchgeschnitten...

In der Nacht vom 2. zum 3. October hatte sich ein betrunkener Mann in einer am Linsbader Wege in der Nähe von Chemnitz...

Der am 4. October Abends gegen 8 Uhr von Jittau nach Pirich abgegangene Postwagen wurde das Opfer eines frechen Raubes...

Versteigerungen in den Gerichtsstämmen. Den 9. October: Frankenberg; Jacob Wähler's Grundstücke...

Oeffentliche Gerichtsabhandlung. In Bezug auf das vorhergenannte Verhörs-Verhandlungs-Material über den Kaufmann Kämpel...

Ungeklärte Gerichtsabhandlung. Heute Vormittag 9 Uhr Hauptabhandlung wider den Melner Wilhelm August Hennigke...

Witterungsbeobachtung am 7. October. Thermometerstand nach Otto & Kroll hier: 28 Grad. Fohr 4 1/2...

Die Höhe in Dresden. 7. Octbr., Mittl.: 120 Cent. unter 0.

Tagessprüche.

Deutsches Reich. Der dem Bundesrathe jetzt in definitiver Fassung vorgelegte Entwurf eines Verordnungsgebotes...

In Altona ist für die Zeit der Kartoffel-Ausstellung Folgendes festgesetzt. Am 14. Vorm. 11 Uhr Eröffnung...

Kapitan Boyton hat am 2. d. eine knochenständige Schwimmbrille...

Schweiz. Die Regierung von Genf hat 40 Gendarmen nach Berner abgedacht, wo anlässlich der Inventarisierung...

Spanien. Die New Yorker Zeitungen vom 4. October berichten Nachrichten aus Andalusien...

Dänemark. Der Schiffbruch des Damplerk J. V. Vager. Ueber dieses Unglück, welches sich am 1. d. October...

Der am 4. October Abends gegen 8 Uhr von Jittau nach Pirich abgegangene Postwagen wurde das Opfer eines frechen Raubes...

In der Nacht vom 2. zum 3. October hatte sich ein betrunkener Mann in einer am Linsbader Wege in der Nähe von Chemnitz...

Der am 4. October Abends gegen 8 Uhr von Jittau nach Pirich abgegangene Postwagen wurde das Opfer eines frechen Raubes...

In der Nacht vom 2. zum 3. October hatte sich ein betrunkener Mann in einer am Linsbader Wege in der Nähe von Chemnitz...

Der am 4. October Abends gegen 8 Uhr von Jittau nach Pirich abgegangene Postwagen wurde das Opfer eines frechen Raubes...

In der Nacht vom 2. zum 3. October hatte sich ein betrunkener Mann in einer am Linsbader Wege in der Nähe von Chemnitz...

Der am 4. October Abends gegen 8 Uhr von Jittau nach Pirich abgegangene Postwagen wurde das Opfer eines frechen Raubes...

oder einen andern brennbaren Stoff; einer derselben ist in Folge des starken Segens der Entzündung, sein Inhalt mit dem Feuer unter dem Kessel in Verbindung gekommen und dieses hat sich dann mit rasender Schnelligkeit ausgebreitet. Wie bedauert wird, stand nach 5-6 Minuten Alles in Flammen. Die Bewegung war erstlich ungeheuer. Aus dem Hinterstisch waren Kapitän, Steuerleute, einige Leute von der Mannschaft und ein Theil der Passagiere, darunter mehrere Damen, verflammt; letztere waren sich laut lärmend auf die Anle und die Mannschafft, sie zu retten; die letzten Kleider Einzelner von ihnen hatte das Feuer schon ergriffen und die männlichen Passagiere stritten auf die 2 Boote los, welche am Hinterdeck lagen, um sich darin zu retten. Inzwischen suchte der Kapitän nach Kräften Ordnung zu schaffen. Er beordnete den ersten Steuermann und ein paar Matrosen, ein Boot auszufahren, welches sich auf der Westseite befand, und befahl, zunächst die weiblichen Passagiere in dasselbe zu bringen. Er selbst nahm das Kommando über das Boot an der Spitze. Leider ging es bei dieser Gelegenheit, wie oft unter ähnlichen Umständen, daß Alle auf das vom ersten Steuermann geführte Boot strömte, welches zuerst ausgefahren war, und das wurde ihr Unglück. Frauen führten sich sojähig an, daß die Ruderkräfte des Bootes, als man im Begriff stand, dasselbe auszufahren. Als das Boot des Kapitän im Wasser kam mit einem männlichen Passagier, einem norwegischen Holzschneider, dem zweiten Steuermann, der bis zuletzt am Steuer stand, drei Leuten von der Besatzung, darunter der Maschinenmeister, der sich durch die Flammen gestürzt hatte und stark verbrannt war, endlich dem Kapitän, der das Schiff zuletzt verließ, sah man das andere Boot mit dem vorderen Ende noch in den Thalen hängen, während das hintere Ende schon unter Wasser war. Der Kapitän hielt sich mit einem Seil am Schiff fest und wollte, trotz vergeblicher Aufforderungen, nicht loslassen, so lange noch die Möglichkeit vorhanden war, einige von denen aus dem andern Boot zu retten, aber eine gewaltige See schlug ihm das Seil aus der Hand und trieb das Boot weit vom Schiff ab. Mehrere waren in die See hinausgeschwungen, um durch Schwimmen Rettung zu suchen; zweien derselben, Matrosen, glückte es, im Boot des Kapitän Nahrung zu finden. Das andere Boot mußte leider als verunglückt angenommen werden. Aus dem vom Kapitän geführten Boot fiel von den 4 Rudern eines heraus, bevor es in See kam, mit den drei übrigen ruderte man nun in die hohe See hinein, welche das kleine Fahrzeug in Stücke zu schlagen drohte. Man fahm sich die Geschäfte denken, mit welchen die Geretteten zwei Schiffe auf sich zukommen sahen. Das eine, eine Fregate, segelte indess vorbei, aber das andere, ein kleiner Sloop, hielt auf das brennende Schiff zu, und da man hoffen konnte, sich demselben bemerkbar zu machen, rieth man auf einem Bootschiff ein Schußpulver als Notsignal an. Dies wurde bemerkt und der Sloop suchte dem Boot so nahe zu kommen, daß er die Schiffbrüchigen retten konnte. Beim ersten Versuch mißlang dies, und es fehlte nicht viel, daß eine See das Boot zum Sinken gebracht hätte. Der Sloop wandte insofern um und machte einen neuen Versuch, aber auch dieser mißglückte. Erst zum dritten Mal wurden keine Bemühungen mit Erfolg gekrönt, indem man ein Seil ins Boot hinunterwarf. Allmählich wurden alle Leute im Boot gerettet, zuletzt der Maschinenmeister und der Kapitän, der sich mit Seile um den Leib ins Wasser warf und so an Bord gezogen wurde. Er war ungefähr 1 1/2 Uhr, die Geretteten hatten also ungefähr drei Stunden im Waasser zugebracht. Das Schiff, auf welches sie kamen, war der Sloop "Araucaria" von Gehrnau, Kapitän Wenzel, auf der Reise von Petersburg nach Christiania mit Weizen. Auf demselben empfangen die Schiffbrüchigen die sorgfältigste Pflege, bis der Sloop nach Kopenhagen an Land gebracht wurde. Der Maschinenmeister wurde sofort ins Hospital gebracht und sein Zustand bedeutend gebessert. Die Schiffbrüchigen haben natürlich Alles verloren, vielen fehlte es sogar an Nahrungsmitteln.

Amerika. Man beschäftigt in New-York (Mississippi) den Gedächtnis der Conflicte zwischen den Negern und der weißen Bevölkerung. Die Frauen und Kinder haben bereits die Stadt verlassen; die Weissen haben sich vereinigt.

behangen sich eine 24stündige Bedenkzeit aus. Die Weiterberatung findet morgen Nachmittag statt. In Abg.-Kreisen verlautet: Der Abfertigung sei in den bestigsten und maßlosesten Ausdrücken abgefaßt.

Bien, 7. October. Die Reichsrathdelegation nahm unter- ändert das Budget des auswärtigen Amtes an, nachdem Reichs- Graf Androssy betreffs der Vorlage eines Notenbuchs und der auswärtigen Politik interpellirt, Erklärungen abgegeben hatte, welche im Wesentlichen mit den, in den Ausschüssen abgegebenen übereinstimmten. Graf Androssy drückte die Ueberzeugung aus, daß die zwischen den beiden Theilen der Monarchie schwebenden handels- politischen Fragen eine, alle Faktoren berücksichtigende Lösung finden.

Verantwortl. Redacteur: Friedr. Goedsche in Dresden.

Bauhofungen Wohnung nach		Stuhlfestung	
410° 5 1/2 105 30 100 7	410° 5 1/2 105 30 100 7	835 1135 255 75 1045	1115 120 5 75 1045 1220
815 200 110 100 10 10 10	815 200 110 100 10 10 10	840° 7 5 105 120 25 830	840° 7 5 105 120 25 830
680 915 1210 240 5 8 1115	680 915 1210 240 5 8 1115	845° 5 5 105 75 1010	845° 5 5 105 75 1010
425° 6 910 12 2 4 820 995	425° 6 910 12 2 4 820 995	850 1045 1135 255 430 725	850 1045 1135 255 430 725
720 220 815	720 220 815	855 1155 515 920	855 1155 515 920
485° 6 910 12 2 4 820 995	485° 6 910 12 2 4 820 995	860 1050 1135 255 430 725	860 1050 1135 255 430 725
425° 6 910 12 2 4 820 995	425° 6 910 12 2 4 820 995	865 1105 515 7 920	865 1105 515 7 920
680 915 1210 240 5 8 1115	680 915 1210 240 5 8 1115	870 1155 515 7 920	870 1155 515 7 920
425° 6 910 12 2 4 820 995	425° 6 910 12 2 4 820 995	875 1205 515 7 920	875 1205 515 7 920
720 220 815	720 220 815	880 1255 515 7 920	880 1255 515 7 920
485° 6 910 12 2 4 820 995	485° 6 910 12 2 4 820 995	885 1305 515 7 920	885 1305 515 7 920
680 915 1210 240 5 8 1115	680 915 1210 240 5 8 1115	890 1355 515 7 920	890 1355 515 7 920
425° 6 910 12 2 4 820 995	425° 6 910 12 2 4 820 995	895 1405 515 7 920	895 1405 515 7 920
720 220 815	720 220 815	900 1455 515 7 920	900 1455 515 7 920
485° 6 910 12 2 4 820 995	485° 6 910 12 2 4 820 995	905 1505 515 7 920	905 1505 515 7 920
680 915 1210 240 5 8 1115	680 915 1210 240 5 8 1115	910 1555 515 7 920	910 1555 515 7 920
425° 6 910 12 2 4 820 995	425° 6 910 12 2 4 820 995	915 1605 515 7 920	915 1605 515 7 920
720 220 815	720 220 815	920 1655 515 7 920	920 1655 515 7 920
485° 6 910 12 2 4 820 995	485° 6 910 12 2 4 820 995	925 1705 515 7 920	925 1705 515 7 920
680 915 1210 240 5 8 1115	680 915 1210 240 5 8 1115	930 1755 515 7 920	930 1755 515 7 920
425° 6 910 12 2 4 820 995	425° 6 910 12 2 4 820 995	935 1805 515 7 920	935 1805 515 7 920
720 220 815	720 220 815	940 1855 515 7 920	940 1855 515 7 920
485° 6 910 12 2 4 820 995	485° 6 910 12 2 4 820 995	945 1905 515 7 920	945 1905 515 7 920
680 915 1210 240 5 8 1115	680 915 1210 240 5 8 1115	950 1955 515 7 920	950 1955 515 7 920
425° 6 910 12 2 4 820 995	425° 6 910 12 2 4 820 995	955 2005 515 7 920	955 2005 515 7 920
720 220 815	720 220 815	960 2055 515 7 920	960 2055 515 7 920
485° 6 910 12 2 4 820 995	485° 6 910 12 2 4 820 995	965 2105 515 7 920	965 2105 515 7 920
680 915 1210 240 5 8 1115	680 915 1210 240 5 8 1115	970 2155 515 7 920	970 2155 515 7 920
425° 6 910 12 2 4 820 995	425° 6 910 12 2 4 820 995	975 2205 515 7 920	975 2205 515 7 920
720 220 815	720 220 815	980 2255 515 7 920	980 2255 515 7 920
485° 6 910 12 2 4 820 995	485° 6 910 12 2 4 820 995	985 2305 515 7 920	985 2305 515 7 920
680 915 1210 240 5 8 1115	680 915 1210 240 5 8 1115	990 2355 515 7 920	990 2355 515 7 920
425° 6 910 12 2 4 820 995	425° 6 910 12 2 4 820 995	995 2405 515 7 920	995 2405 515 7 920
720 220 815	720 220 815	1000 2455 515 7 920	1000 2455 515 7 920
485° 6 910 12 2 4 820 995	485° 6 910 12 2 4 820 995	1005 2505 515 7 920	1005 2505 515 7 920
680 915 1210 240 5 8 1115	680 915 1210 240 5 8 1115	1010 2555 515 7 920	1010 2555 515 7 920
425° 6 910 12 2 4 820 995	425° 6 910 12 2 4 820 995	1015 2605 515 7 920	1015 2605 515 7 920
720 220 815	720 220 815	1020 2655 515 7 920	1020 2655 515 7 920
485° 6 910 12 2 4 820 995	485° 6 910 12 2 4 820 995	1025 2705 515 7 920	1025 2705 515 7 920
680 915 1210 240 5 8 1115	680 915 1210 240 5 8 1115	1030 2755 515 7 920	1030 2755 515 7 920
425° 6 910 12 2 4 820 995	425° 6 910 12 2 4 820 995	1035 2805 515 7 920	1035 2805 515 7 920
720 220 815	720 220 815	1040 2855 515 7 920	1040 2855 515 7 920
485° 6 910 12 2 4 820 995	485° 6 910 12 2 4 820 995	1045 2905 515 7 920	1045 2905 515 7 920
680 915 1210 240 5 8 1115	680 915 1210 240 5 8 1115	1050 2955 515 7 920	1050 2955 515 7 920
425° 6 910 12 2 4 820 995	425° 6 910 12 2 4 820 995	1055 3005 515 7 920	1055 3005 515 7 920
720 220 815	720 220 815	1060 3055 515 7 920	1060 3055 515 7 920
485° 6 910 12 2 4 820 995	485° 6 910 12 2 4 820 995	1065 3105 515 7 920	1065 3105 515 7 920
680 915 1210 240 5 8 1115	680 915 1210 240 5 8 1115	1070 3155 515 7 920	1070 3155 515 7 920
425° 6 910 12 2 4 820 995	425° 6 910 12 2 4 820 995	1075 3205 515 7 920	1075 3205 515 7 920
720 220 815	720 220 815	1080 3255 515 7 920	1080 3255 515 7 920
485° 6 910 12 2 4 820 995	485° 6 910 12 2 4 820 995	1085 3305 515 7 920	1085 3305 515 7 920
680 915 1210 240 5 8 1115	680 915 1210 240 5 8 1115	1090 3355 515 7 920	1090 3355 515 7 920
425° 6 910 12 2 4 820 995	425° 6 910 12 2 4 820 995	1095 3405 515 7 920	1095 3405 515 7 920
720 220 815	720 220 815	1100 3455 515 7 920	1100 3455 515 7 920
485° 6 910 12 2 4 820 995	485° 6 910 12 2 4 820 995	1105 3505 515 7 920	1105 3505 515 7 920
680 915 1210 240 5 8 1115	680 915 1210 240 5 8 1115	1110 3555 515 7 920	1110 3555 515 7 920
425° 6 910 12 2 4 820 995	425° 6 910 12 2 4 820 995	1115 3605 515 7 920	1115 3605 515 7 920
720 220 815	720 220 815	1120 3655 515 7 920	1120 3655 515 7 920
485° 6 910 12 2 4 820 995	485° 6 910 12 2 4 820 995	1125 3705 515 7 920	1125 3705 515 7 920
680 915 1210 240 5 8 1115	680 915 1210 240 5 8 1115	1130 3755 515 7 920	1130 3755 515 7 920
425° 6 910 12 2 4 820 995	425° 6 910 12 2 4 820 995	1135 3805 515 7 920	1135 3805 515 7 920
720 220 815	720 220 815	1140 3855 515 7 920	1140 3855 515 7 920
485° 6 910 12 2 4 820 995	485° 6 910 12 2 4 820 995	1145 3905 515 7 920	1145 3905 515 7 920
680 915 1210 240 5 8 1115	680 915 1210 240 5 8 1115	1150 3955 515 7 920	1150 3955 515 7 920
425° 6 910 12 2 4 820 995	425° 6 910 12 2 4 820 995	1155 4005 515 7 920	1155 4005 515 7 920
720 220 815	720 220 815	1160 4055 515 7 920	1160 4055 515 7 920
485° 6 910 12 2 4 820 995	485° 6 910 12 2 4 820 995	1165 4105 515 7 920	1165 4105 515 7 920
680 915 1210 240 5 8 1115	680 915 1210 240 5 8 1115	1170 4155 515 7 920	1170 4155 515 7 920
425° 6 910 12 2 4 820 995	425° 6 910 12 2 4 820 995	1175 4205 515 7 920	1175 4205 515 7 920
720 220 815	720 220 815	1180 4255 515 7 920	1180 4255 515 7 920
485° 6 910 12 2 4 820 995	485° 6 910 12 2 4 820 995	1185 4305 515 7 920	1185 4305 515 7 920
680 915 1210 240 5 8 1115	680 915 1210 240 5 8 1115	1190 4355 515 7 920	1190 4355 515 7 920
425° 6 910 12 2 4 820 995	425° 6 910 12 2 4 820 995	1195 4405 515 7 920	1195 4405 515 7 920
720 220 815	720 220 815	1200 4455 515 7 920	1200 4455 515 7 920
485° 6 910 12 2 4 820 995	485° 6 910 12 2 4 820 995	1205 4505 515 7 920	1205 4505 515 7 920
680 915 1210 240 5 8 1115	680 915 1210 240 5 8 1115	1210 4555 515 7 920	1210 4555 515 7 920
425° 6 910 12 2 4 820 995	425° 6 910 12 2 4 820 995	1215 4605 515 7 920	1215 4605 515 7 920
720 220 815	720 220 815	1220 4655 515 7 920	1220 4655 515 7 920
485° 6 910 12 2 4 820 995	485° 6 910 12 2 4 820 995	1225 4705 515 7 920	1225 4705 515 7 920
680 915 1210 240 5 8 1115	680 915 1210 240 5 8 1115	1230 4755 515 7 920	1230 4755 515 7 920
425° 6 910 12 2 4 820 995	425° 6 910 12 2 4 820 995	1235 4805 515 7 920	1235 4805 515 7 920
720 220 815	720 220 815	1240 4855 515 7 920	1240 4855 515 7 920
485° 6 910 12 2 4 820 995	485° 6 910 12 2 4 820 995	1245 4905 515 7 920	1245 4905 515 7 920
680 915 1210 240 5 8 1115	680 915 1210 240 5 8 1115	1250 4955 515 7 920	1250 4955 515 7 920
425° 6 910 12 2 4 820 995	425° 6 910 12 2 4 820 995	1255 5005 515 7 920	1255 5005 515 7 920
720 220 815	720 220 815	1260 5055 515 7 920	1260 5055 515 7 920
485° 6 910 12 2 4 820 995	485° 6 910 12 2 4 820 995	1265 5105 515 7 920	1265 5105 515 7 920
680 915 1210 240 5 8 1115	680 915 1210 240 5 8 1115	1270 5155 515 7 920	1270 5155 515 7 920
425° 6 910 12 2 4 820 995	425° 6 910 12 2 4 820 995	1275 5205 515 7 920	1275 5205 515 7 920
720 220 815	720 220 815	1280 5255 515 7 920	1280 5255 515 7 920
485° 6 910 12 2 4 820 995	485° 6 910 12 2 4 820 995	1285 5305 515 7 920	1285 5305 515 7 920
680 915 1210 240 5 8 1115	680 915 1210 240 5 8 1115	1290 5355 515 7 920	1290 5355 515 7 920
425° 6 910 12 2 4 820 995	425° 6 910 12 2 4 820 995	1295 5405 515 7 920	1295 5405 515 7 920
720 220 815	720 220 815	1300 5455 515 7 920	1300 5455 515 7 920
485° 6 910 12 2 4 820 995	485° 6 910 12 2 4 820 995	1305 5505 515 7 920	1305 5505 515 7 920
680 915 1210 240 5 8 1115	680 915 1210 240 5 8 1115	1310 5555 515 7 920	1310 5555 515 7 920
425° 6 910 12 2 4 820 995	425° 6 910 12 2 4 820 995	1315 5605 515 7 920	1315 5605 5



Selt'ning Oct. habe ich Vorträge für Damen über neuere Geschichte und deutsche Literatur, gr. Plauenstr. 8, 2. Profp. u. Wohnungen das.

# C. F. Meser

(A. Fürstner)  
K.Sächs. Hof-Musikalienhandlung  
Frauenstrasse.

Vollständig assortirtes Lager deutscher und ausländischer Musikalien.  
Depots der Musik-Verleger  
Choudens, Escudier, Heugel & Co., Flaxland u. A. in Paris.

Collection LITOLFF. Edition PETERS.  
Musikalien-Verhandlung.

Vorteilhafte Abonnements-Bedingungen.  
Abonnements mit Prämie, d. h. mit der Berechtigung, während oder nach Ablauf des Abonnements für den vollen Abonnements-Betrag Musikalien als Eigentum zu entnehmen.

1) Auf 1 Jahr mit 16 Mark,  
2) " 6 Monate " 12 "  
3) " 3 " " 8 "  
Abonnements ohne Prämie.  
Man abonniert:  
1) Auf 1 Jahr mit 15 Mark,  
2) " 6 Monate " 9 "  
3) " 3 " " 4 1/2 "

Meine Musikalien-Verhandlung besteht nicht aus einer gewissen Anzahl Nummern, sondern sie umfasst die ganze musikalische Literatur, es kann also der Abonnent hier das bekommen, was er wünscht, vorausgesetzt, dass nicht unbillige Anforderungen gestellt werden.

Jeder Teilnehmer hat den Abonnements-Betrag pränumerando zu entrichten. — Ein Abonnement kann täglich beginnen und der Umtausch wöchentlich mehrere Male erfolgen.  
Prospecte gratis und franco.

## Brennholz-Auction.

Sonnabend den 9. October c., Vormittags 10 Uhr, sollen an der Dampfmaschinenfabrik an den Gartenbauern ca. 100 Dausen Holzstücke und Brettschnitte (zum Eindecken) gegen sofortige Baarzahlung meistbietend veräußert werden.  
Die Abnahme des erkauften Holzes hat noch denselben Tag zu erfolgen.

Joh. Wendler, Baumeister.

Das **Storbwaren-Lager** und Kinderwagen-Verkauf von **W. Zeidler**, an der Kreuzkirche Nr. 14, empfiehlt sein großes Lager von Blumenkränzen, Lehnstühlen und Koffern, sowie garnirte und ungarirte Schweigeltischen.

## Auction.

Montag den 11. October c., von Vorm. 10 Uhr an, sollen in dem Morgenstern-Haus (Gute zu Dobernitz bei Wapdorf Stauchitz (Gemeinde Kleiner Giesendorf))  
2 Weide, 12 Acker (zum Theil hochtragend), 4 Stück Jungvieh, 1 Fuchsbau, 4 Schweine, 1 Flegel, 300 Ctr. Kartoffeln, 2 Wirtshaus-Gebäude, 1 Kollwagen, sowie Acker-, Haus- und Wirtshaus-Gebäude, gegen Baare Bezahlung veräußert werden. Bedingungen vor der Auction.  
S. 33688b. Die Besitzer.

## !!! Kiss me quick!!!

(Stütz' mich schnell.)  
Dieses Parfüm, unweitlich zu den schärfsten Gerüch und seit Kurzem als das beliebteste in den aristokratischen Kreisen Englands und Frankreichs im Gebrauch, vereinigt in sich die lieblichsten aromatischen Gerüche und übertrifft in dieser Beziehung bei Weitem alle bisher bekannten Extrakte. Gibt in Flaschen zu 1 M., 2 M. und 3 M., zu haben in der Droguenhandlung und Parfümerie-Fabrik von **Vaul Schwarzlose**, Dresden, Schloßstraße 9.

## Zerster Gesundheits-Bier

von vorzüglicher Güte, à Liter 30 Pf., ganze Flaschen 25 Pf., exklusive Flasche, halbe Flaschen 15 Pf.  
empfehlen **Wilh. Köckeritz**, Palmstrasse 43.

## C. A. Salomon,

31 Mitte der Scheffelstraße 31,  
empfehlen große Auswahl der neuesten carrirten und einfarbigen **Kleiderstoffe**, feinwollene carrirte Plaids, Elle 8 Pgr., carrirten und einfarbigen Beige von 7 Pgr. an, schwarzen Alpaca, reinwollenen Cachemire, Rippe, Popeline super in schönen Farben, 104 Italien glatt, Elle 13 Pgr., Doppel-Lustre, schwarze Moiré v. 4 1/2 Pgr. an, Lurus in guter Qualität (Elle 12 1/2 Pgr.), wollene und halbwoollene Flanelle, Sammete und alle Arten Futterstoffe, Damen-Sauntücher, Kinder-Plaids und Cachenez, sowie das Neueste in **Jaquettes, Paletots & Jacken** zu äußerst billigen Preisen.

## Schuhmacher,

Mannearbeitler, aber nur solche, welche hochfeine Arbeit verstehen, wollen sich melden in der Schuhwaren-Fabrik **Eduard Hammer**, Trompeterstraße 15.

## Seifersdorfer Papierfabrik.

Die Seifersdorfer Papierfabrik hat in der Generalversammlung vom 20. April 1875 beschlossen, das Grundkapital von 75,000 Thlr. — 225,000 Mk. auf 37,500 Thlr. — 112,500 Mk. herabzusetzen und den Ausschüttungs-Betrag mit der Ausführung dieser Maßnahme, dergestalt, daß für 2 alte Aktien eine neue ausgegeben werden soll, beauftragt.  
In Gemäßheit der Bestimmung in Art. 243, 245, 248 des Handelsgesetzbuches wird die erfolgte Herabsetzung des Grundkapitals hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht und die Gläubiger der Gesellschaft aufgefordert, sich bei derselben zu melden.  
Dresden, am 6. October 1875.  
Die Direction Rünzel.

**J. B. Winkler**, Alt-Chemnitz bei Chemnitz.  
Stein-, Braunkohlen- und Coals-Verhandlung.

## Taschen-Tücher!

Ein Fabrikant übergab uns sein anerkannt gutes Fabrikat reinleinerer Taschentücher zum Verkauf, wodurch wir dieselben empfehlen können.  
**Pitsch & Epstein**, Dresden-Renstadt, gr. Neustadt, 12, gegenüber Weichmann's Hotel.

## Tapeten-Rester

bis zu 18 Rollen  
in außerordentlich großer Auswahl und zu sehr billigen Preisen bei **F. Schade & Co.**, Victoria- & Waisenhausstrassen-Ecke.

Hon dem altberühmten **Knepper'schen Senf** halten Lager die Herren: **Heinr. Bauer**, Schuhmachergasse, **Adolf Künzel**, Altmarkt, **P. Lampel**, Rumpschestraße, **Victor Neubert**, An der Kreuzkirche, **Gustav Nendel**, Rosenweg, **Oswald Seifert**, Christianstraße, **A. Räger**, Mühlengasse.

## Instrumenten- & Saiten-Lager,

deutsche & römische Saiten, **Spieldosen & Zithern** bei **J. G. Seeling**, Hauptstr. 11, Völzbof.

## Kräutersäfte

aus dem Saft frischer Pflanzen hergestellt, und zwar:  
**Blutreinigender Kräutersaft:** bei Drüsen, Ekzemen, Hautausschlägen, Flechten, Melancholie und bei allen durch verdorrenes Blut entstehenden Krankheiten, per Glas 14 Sgr.  
**Kräutersaft für Gicht und Hämorrhoidalleiden,** bei acuter Gicht, Hämorrhoiden, Arteriosklerose, aufgetriebenen Knochen, Migräne, Podagra, per Glas 14 Sgr. und 24 Sgr.  
**Brust- und Lungen-Kräutersaft** bei Husten, Heiserkeit, Brustverengung, Brustbeschwerden, Schwerkathmen, Keuchhusten, katarrhalischen Affektionen der Schilddrüse und Athmungsorgane, per Glas 7 Sgr.  
**Kräuter-Brust-Bonbons** für dieselben Zustände wie bei Vorhergehendem, per Packet 2 1/2 Sgr.  
**Kräuter-Haar-Balsam,** das beste Stärkungsmittel für den Haarboden, vertreibt die Haarmilbe und befreit den Haarschaft, per Glas 14 Sgr.  
Niederlage bei Herren Spalteholz u. Bley in Dresden und in sämtlichen Apotheken.  
**Sigmund Landgrebe**, Apotheker und Chemiker in Erding (Bavarn).

## Agenten, Aiderwagen, Zöpfe

welche sich mit Güterverkauf beschäftigen, wollen ihre Adr. unter B. T. in der Expedition d. Bl. niederlegen.  
alle Sorten, billig u. gut in der Fabrik Preisbergerstr. 12.  
fertig von 7 1/2 Pgr. an, Zöpfe verkauft von 1 Thlr. an **Anna Hamann**, Waisenhausstraße 6, 4. Etage.  
Möbelfabrik, Möbel reparirt, gut, vollert in und außer Haus gr. Alteckgasse 3, 1. Thaler u. Radler Strahner.

## Ginseng-Coca-Pulver

ist das einzige Kräftigungsmittel bei Nämie, geräthetem Nervensystem des Körpers und Geistes, Schwächezuständen aller Art, Blutarmuth u. für Männer und Frauen. Von den berühmtesten Professoren als unvergleichliches Stärkungsmittel empfohlen, erregen die fast wunderbaren Erfolge mit Recht das größte Interesse, da selbst in den verwerflichsten Fällen immer noch Rettung erfolgt ist. Preis incl. Gebrauchsanweisung 6 Mark. Einzel und allein bei **Dr. L. Hebenstreit**, Apotheker, Berlin, Landbergerstraße 114.  
Rothwein, Punsch, Offenz, vorzüglich u. billig, empfiehlt **C. S. Ruhn**, Weinstraße 1, Ecke der Altmarktstraße.

## Agenten-Gesuch.

Eine bedeutende Hamburger Cigarrenfabrik sucht für hier einen tüchtigen Vertreter. Gef. Off. unter N. 35503, an Herren Haafenstein und Vogler hier.

## Eine Bäckerei

mit Conditorei und Weinbrennerei, Ungegend v. Dresden, ist preiswürdig zu verkaufen. Bedingungen solid. Geschäftsgang aut. Preis 4500 Thlr. Adr. beliebe man postlagernd Dresden-Renstadt, Postexp. Nr. 7 unter I. P. 100. niederzulegen.

## Eine Restauration

ist an einen gebildeten u. abtugungsreichen Mann sofort zu verpachten. Adr. unter W. N. 135 an Haafenstein u. Vogler in Dresden.

## Ein Pianino,

wenig gespielt, ist billig zu verkaufen. Seestr. 2, II. r.

## Zöpfe

aus Rindhaaren u. alle modernen Haarbeiten fertig prompt **Bertha Jungnickel**, Garulstraße 25, part., zunächst dem Johannisplatz. Zugleich officire ich mein Lager fertiger Haarbüschel.



Freitag den 8. v. M. steht ein kräftiges laminiertes Pferd billig zum Verkauf in Stadt Bautzen.

## Schwabentod.

Sicherstes, für Menschen und Hausthiere unschädliches Mittel zur radicalen Vertilgung der Schwaben, Mücken oder Käschchen, in Zöpfen a 1, 2 u. 3 Pfl., empfiehlt die Reichsdarber-Appothek in Elberfeld. Bei Nichterfolg Rückzahlung des Betrages. In Dresden bei **Paul Schwarzlose**, Schloßstraße 9. Verlags: **Otto Weigner**, Birna: **G. Weigert**.

## Eine Fleischeri

ist veränderungslos billig zu verkaufen und sofort zu übernehmen. Näheres zu erfragen Neugasse 21 part.

## Wäschemaschine.

Eine Singer-Wäschemaschine, fast ganz neu und vorzüglich arbeitend, ist für 25 Thlr. mit Garantie zu verkaufen: Schulgasse Nr. 11 2. Etage rechts.

## Flaschen

werden gekauft und abgeholt: Schöffergasse Nr. 20 im Hofe. **Hansfeld**, Kaufmanns-, Mühl-, Holz-, Bitumen u. Leinwandm. 3000-5000 Thlr. Verm., Herren aus all. St. w. f. a. verb. **A. Bergfeld**, auch Stellen-nachweis i. Reipzig, Gomb.

## Sopha-Zische,

à Stück 4 1/2 Thlr., sind zu verkaufen in der Tischler-Werkstatt Matzildenstr. 10.

## Achtung!

Leibhaus- und Wandschneide werden gekauft **Herdmanstraße 4, 3. Et.**

## Für Seifenfieder!

10er Lichtformen  
zu kaufen gesucht **Bismarckstr. 8.**

## Ein Paar Pferde

(Allegenschimmel)  
sind für 180 Thlr. mit Geschirr zu verkaufen am See Nr. 9.

## Ein alter Flügel,

für Anfänger, ist sehr billig zu verkaufen am Schlehdau 6 pt.  
Eine Bettstelle mit Matratze ist zu verkaufen **Altmarktstr. 18, 1.**

## Ein gut gearbeiteter edler

**Rothbaum-Conditoreisch** zu 16 bis 18 Personen ist zu verkaufen. **Marktgrabenstr. 30, Hinterbau.**

## Gespülte und ungepülte

Flaschen sind zu haben **Schöffergasse Nr. 20, im Hofe.**

## Oleander

bis 4 Ellen Höhe werden gekauft in der Gärtnerei von **E. Knauth** in Völzbof.

## Loca-Preparate

Prof. Dr. S. Sam...  
Vollständige Beschreibung der Loca-Preparate...  
Verlag: **W. N. 135** an Haafenstein u. Vogler in Dresden.

## Schriftliche Arbeiten

aller Art, wie Gesuche, Verlegungsberichte etc. fertig schnell und prompt **H. Hart Reber**, Johannisplatz 7 vierte Etage.

## Wig und Humor!

Komische Vorträge, Couplets, Declamationen, Lucte, kleine Rollen u. Schwänke, m. u. ohne Musik, stets vorrätig; beiterer Zettelcher, Gelegenheits-Gedichte, Couplets, Sonette u. l. w. werden prompt jederzeit gefertigt beim **Monnier Wig, Stäffner**, Wierthstraße 13, 2. Etage.

## Warme Würstchen

fertig von 8 Uhr an bis 10 Uhr Abends bei **J. G. Schuhknecht**, Sporerstraße 1.

## Frauen-Verband

Neue Zulübren in vorzüglich schöner Waare sind eingetroffen von früherer Zuleibner, feinste Zuleibner, sowie Kaffee, Zucker, Gewürze, Mehl, Weizenmehl, Stearin-Lichte u. Soda, in der Central-Verkaufsstelle an der Frauenkirche Nr. 4.  
Preise äußerst billig!  
Sollte es nicht einen edlen, bewährten, unerschöpflichen Mann geben, der gewissenhaft u. streng die Verantwortung eines 9 Jahr alten Knaben zu leisten geneigt wäre. Wabst reelle Off. d. untr. „Bormund“ Grv. D. W.

## August Branne

erhält frische **Pöklinge.**  
Antonplatz, vis-a-vis von Herrn Fischbändler Janke.

## Most

**Webergasse 25.**

## Geschw. Scholle

**Amalienstrasse 2.**  
empfehlen ihr reichhaltiges Lager von fertiger Wäsche jeder Art, in bekannter Güte, zu den billigsten Preisen, **Ainderwäsche** in allen Größen und verschiedenem Façon.

Ein seit 13 Jahren nicht abgebrochen des **Materialwaren-Geschäft**, verbunden mit **Produkten-Handlung**, ist Kauf- und Verkauf sofort zu verkaufen. Adressen unter **K. C. L. 5** in der Expedition dieses Blattes erbeten.

## Alten Federstahl

officieren billigst **Schweizer & Dppler**, Schloßstraße 60.

**Cavaliere von hohen Adel**, Hannover, Wien, Berlin, hier, wünschen sich mit Ausländerinnen, Französinen, Amerikanerinnen, Russinnen zu vermahlen d. **A. Bergfeld**, Hannover, hier: Quer-Allee 13 part.

**Vordachabnungen** gezeichnet **Prof. Dr. S. Sam...**

## Federbetten,

schöne neue, à 5, 6, 7 Thlr. u. l. w. sind zu verkaufen **Reustadt, Obergarten 10, II.**

## G. S. Kroder

in Reustadt, Wirtshausstr. 10, ist billig zu verkaufen. Adr. d. Haafenstein u. Vogler, Dresden.

## Bandwurm

besitzt in 3 Stunden schmerzlos u. über 8 Tage, präc. Hom., Schöffergasse 19, 1. Thlr. Placat. 1-5.

In lang. Guld, Pfennigfischer. In das verehrte Publikum!

Bei Beginn der Saison erlaube ich mir in Anbete auf folgende wissenswerthe Vortheile und Bequemlichkeiten...

1) Jedes einzelne Kleidungsstück in der vorerwähnten Ausstattung...

2) Für die Güte sämtlicher Gewebe und unternehmigen Gewandstücke...

3) Schöne Stoffe oder durch die Zeit bewährte Stoffe...

4) Bei der meine Vorliebe, da in erster Linie stehen...

5) In Anbete auf die Verfertigung...

6) In Anbete auf die Verfertigung...

7) In Anbete auf die Verfertigung...

8) In Anbete auf die Verfertigung...

9) In Anbete auf die Verfertigung...

10) In Anbete auf die Verfertigung...

11) In Anbete auf die Verfertigung...

12) In Anbete auf die Verfertigung...

13) In Anbete auf die Verfertigung...

14) In Anbete auf die Verfertigung...

15) In Anbete auf die Verfertigung...

16) In Anbete auf die Verfertigung...

17) In Anbete auf die Verfertigung...

18) In Anbete auf die Verfertigung...

Getraut: Hr. Alfred Schmidt mit Fräulein Maria Bad in Dresden...

Verstorben: Hr. Bruno Naumann's Sohn, Carl, in Leipzig...

Als Verlobte empfehlen sich: Pauline Ehrhardt, Otto Gissrau...

Als Verlobte empfehlen sich: Marie Peucker, Emil Füssler...

Als Neuvermählte empfehlen sich: Bernhard Erler, Amalie Erler...

Die Verlobte empfehlen sich: Clara Kerstan, als Wittin, Helene, Gerhard, Reinhard...

Die trauernden Hinterlassenen: Gustav Theodor Pilz...

Die trauernden Hinterlassenen: Anna Pannach...

Die trauernden Hinterlassenen: Gustav Theodor Pilz...

Die trauernden Hinterlassenen: Gustav Theodor Pilz...

Die trauernden Hinterlassenen: Gustav Theodor Pilz...

Die trauernden Hinterlassenen: Gustav Theodor Pilz...

Die trauernden Hinterlassenen: Gustav Theodor Pilz...

Die trauernden Hinterlassenen: Gustav Theodor Pilz...

Die trauernden Hinterlassenen: Gustav Theodor Pilz...

Die trauernden Hinterlassenen: Gustav Theodor Pilz...

Die trauernden Hinterlassenen: Gustav Theodor Pilz...

Die trauernden Hinterlassenen: Gustav Theodor Pilz...

Die trauernden Hinterlassenen: Gustav Theodor Pilz...

Die trauernden Hinterlassenen: Gustav Theodor Pilz...

Orpheus. Versammlung im Vereinslocal. Mittheilungen, Abstimmung.

Deute Freitag den 8. October Generalversammlung der „Värtigen“ im Vereinslocal (Geldigs Restr.)...

I. Verein ehrenvoll verabschiedeter Militärs etc.

Die gedachten Mitglieder und Freunde des Vereins mit ihrem Willens freundschaftlich eingeladen...

Deutsche Halle. Heute erster Bouleabend.

Die Mitglieder, die bereits erschienen sind, sowie die Herren, die noch beizutreten gedenken...

Deutscher Invaliden-Verein König Albert.

Generalversammlung im Hotel du Russie, Blücherstraße.

Arbeiter-Bildungsverein.

20 Palmstraße 20. Sonntag, 9. October, 8 1/2 Uhr.

Arbeiter-Bildungsverein.

20 Palmstraße 20. Sonntag, 9. October, 8 1/2 Uhr.

Arbeiter-Bildungsverein.

20 Palmstraße 20. Sonntag, 9. October, 8 1/2 Uhr.

Arbeiter-Bildungsverein.

20 Palmstraße 20. Sonntag, 9. October, 8 1/2 Uhr.

Arbeiter-Bildungsverein.

20 Palmstraße 20. Sonntag, 9. October, 8 1/2 Uhr.

Arbeiter-Bildungsverein.

20 Palmstraße 20. Sonntag, 9. October, 8 1/2 Uhr.

20 Palmstraße 20. Sonntag, 9. October, 8 1/2 Uhr.

Erinnerung. Sonnabend den 9. October Generalversammlung im Restaurant Boulevard erste Etage.

Der Vorstand. Herrn ehemaliger Schüler und Schülerinnen der evangelischen Freischule...

Meinen herzlichsten Dank.

Für die uns bei unserer silbernen Hochzeit zu Theil gewordenen Geschenke...

J. G. Barthel und Frau.

Gaundamm der II. Bürgergasse. Ein dreimal donnerndes Hoch der Frau Peschel...

Anna Seiring, Birnaischestraße.

Ein dreimal donnerndes Hoch dem Fräulein Anna Seiring, Birnaischestraße...

Liebes Gretchen!

Verreise morgen. Erwarte ich unter def. Buchstaben. Auf frohliches Wiedersehen!

Weißer Hirsch.

Sollte die Dame, die Mittwoch nach Volchitz mit dem Dampfer fuhr...

D. B.

Viel Spät unter bekannter Adresse Hauptpost.

Ein tausendfaches Bravo!

dem unvergleichlichen Hamlet K. Porh's. Es sind die höchstgenügenden Klänge...

Victoria-Salon. Volks-Theater.

Waldenstraße 25. Jeden Abend 8 1/2 Uhr. Auftreten der spanischen Gipsen-Operette...

Stadt Bremen. Route.

Die gedachten Herren, welche bereits geladen sind...

Dresdner Bauverein für Familienwohnungen.

Die Einzahlungen der Mitgliederbeiträge...

Dresdner Gastwirth.

Heute 4 Uhr Sitzung Restaurant Ruffhäuser, Schöffergasse 1. Etage.

30 Mark Belohnung.

Werden Demjenigen angestrichelt, welcher den Dieb eines Goldbandes mit Steuer-Nr. 5060...

Die Damen.

Werden darauf aufmerksam gemacht, daß das praktische Gebirgs-Geschäft...

Damen des Schweizer Viertels.

Werden auf die reichhaltige Auswahl moderner Sammet- und Nylons...

Petroleum-Lampen.

Sauft man zu auffallend billigen Preisen bei Gebrüder Giese...

Heberzeugung.

Sauft die seit 37 Jahren in beständiger Unerbittlichkeit...

Wer billig.

goldene und silberne Herren- und Damenuhren...

Wer billig.

goldene und silberne Herren- und Damenuhren...

Wer billig.

goldene und silberne Herren- und Damenuhren...

Wer billig.

goldene und silberne Herren- und Damenuhren...

Wer billig.

goldene und silberne Herren- und Damenuhren...

Wer billig.

goldene und silberne Herren- und Damenuhren...

Wer billig.

goldene und silberne Herren- und Damenuhren...

Die Damen werden auf die große Auswahl und billigen Preise in Regen-Mänteln...

Regen-Mänteln, Rad-Mänteln, Winderpaletots, Jaquettes und Jacken...

Franz Herig, Webergasse 23.

Wer eine goldene od. silberne Herren- oder Damen-Uhr braucht...

Führer durch das königliche Historische Museum.

Zu haben in der Königl. Hof-Buchhandlung...

Gefärbte Caffee's.

Werden von dem Publikum mit Recht gefordert...

Naturelle Caffee's.

erhält und zwar zu bekannten, billigen, vorläufig durch die Conjunction...

Wer billig.

goldene und silberne Herren- und Damenuhren...

Wer billig.

goldene und silberne Herren- und Damenuhren...

Wer billig.

goldene und silberne Herren- und Damenuhren...

Wer billig.

goldene und silberne Herren- und Damenuhren...

Wer billig.

goldene und silberne Herren- und Damenuhren...

Wer billig.

goldene und silberne Herren- und Damenuhren...

Wer billig.

goldene und silberne Herren- und Damenuhren...

**N. Lussert's Etablissement**  
 5 Königstrasse, Neustadt, Königstrasse 5,  
 empfiehlt ein ganz vorzügliches feines böhmisches  
 Tschischkowitz, Oulmbacher, Lager-Bier, hochfeine Weine und  
 (Wittagsstisch) eine gute Küche. (Wittagsstisch)

**Säle für Gesellschaften**  
 zu Abhaltung von Ballen, Concerten etc.  
 (4 franz. Billards.) N. Lussert. (4 franz. Billards.)  
 Auch ist noch ein Zimmer in den Parterre-Localitäten für Gesellschaften für  
 einige Tage der Woche abzulassen.

**Fahrplan**  
 der  
**Omnibuslinie Lentewitz-Briesnitz-Dresden**  
 Abfahrt von Lentewitz (links vom Dorfe, Gasthof „Lentewitzer Hof“) nach Bries-  
 nitz und Dresden: Früh 7 Uhr, Vorm. 9 Uhr 30 M., Nachm. 1 Uhr 30 M.,  
 Nachm. 5 Uhr.  
 Abfahrt von Dresden nach Briesnitz und Lentewitz: Früh 8 Uhr, Mittags  
 12 Uhr, Nachm. 3 Uhr, Abends 7 Uhr 15 M.  
 Abfahrt von Lentewitz (rechts vom Dorfe, „Wäble's Gasthof“) nach Cotta und  
 Dresden: Früh 8 Uhr, Vorm. 10 Uhr, Nachm. 3 Uhr, Abends 7 Uhr 15 M.  
 Abfahrt von Dresden nach Cotta und Lentewitz: Früh 9 Uhr, Nachm. 1 Uhr  
 30 M., Nachm. 5 Uhr, Abends 10 Uhr 15 M.  
 Tarif. Vom Postplatz bis Briesnitz-Schlag à Person 15 Pfg. — Schusterhaus-Cotta  
 à Person 25 Pfg. — Villa Constantia-Brickhau à Person 30 Pfg. — Retour dasselbe.  
 Alle Sonn- und Festtage Abends 11 Uhr Omnibusgelegenheit vom  
 Schusterhaus nach Dresden.  
 Tour Abends 10 Uhr 15 Minuten: Doppel-Taxe.  
 Die geehrten Passagiere werden gebeten, sich die Karte zu entnehmen und während der  
 Fahrt aufzubewahren, deßhalb Controle!

**A. Reuther.**

**Dampf-Kaffee-Röst-Maschinen**  
 empfiehlt in 6 verschiedenen Größen zu 6-60 Pfd., mit einem Brand zu brennen, nebst den dazu  
 gehörigen Kaffee-Apparaten, den besten Kaffeemühlen, Hotelkesseln, größeren Restaurationen und  
 Konditoreien, sowie den Brauereien zum Malzbrennen.  
**F. Müller, Schlossermeister, Dresden,**  
 Kleine Bräutigasse 8.

**The Howe Maschine**  
 Co. L<sup>d</sup>. verkaufte 1874 - 157,336 Maschinen.  
 Niederlage Dresden, Kaufhaus 8, 9.  
 Empfiehlt seine preisgekrönten Nähmaschinen für alle Zwecke.  
 Unterricht gratis. Zahlungsvereinfachung.

**Meine's Köln. Kräuter-Essenz.**  
 Wenn auf diese Essenz als das wirksamste aller bisher bekannten Haar-  
 tungsmittel hingewiesen wird, so geschieht dies im wirklichen Interesse aller Haarleiden-  
 den. Keine Erfindung, sondern das gründliche Studium eines Arztes hat der haarleidenden  
 Menschheit die bereits berühmte gewordene **Kölnische Kräuter-Essenz** darzustellen. Es ist  
 zwar schon sehr viel auf diesem Gebiete versucht worden, aber alle noch so fein parfümirten  
 und elegant ausgestatteten Präparate haben, wenn sie auch als Toilette-Artikel nicht zu ver-  
 werfen waren, doch als wirkliche Haar-Mittel durchaus unbedeutend gelassen. Und als  
 solche entfiel gerade die **Kölnische Kräuter-Essenz** in der erfolgreichsten Weise  
 allen Anforderungen.  
 Sie verhindert sofort das Ausfallen, sowie bei regelmäßigem Gebrauch das frühzeitige  
 Grauwerden der Haare und beidert selbst auf ganz dünnen Stellen wieder einen vollen  
 und kräftigen Nachwuchs, reinigt die Kopfhaut gründlich und ist bei Stovisch eine wahre  
 Wohlthat. Preis à Fl. 10 und 20 Mgr. **Alleinige Niederlage für Deutschland in**  
**Dresden bei Oscar Baumann, Parfümeriehandlung, Frauenstraße 10,** sowie  
 in Namen bei **Ed. Jannicaud; Breiden: C. Görne; Döbeln: Robert Wille;**  
**Köpen: Robert Müller; Zwickau: H. Nehl; Rostock: C. Lehmann; Weihen:**  
**Julius Welfe; Witten: S. Lehmann (Rathhausgasse); Grotzschendorf: Karl Klein.**  
 Auswärtige Aufträge werden gegen Vorkaufnahme emballirt prompt ausgeführt.

**Warme Kinder - Stiefeln.**  
 Die ihrer eleganten Façon und **ausser-**  
**ordentlichen Haltbarkeit** wegen so sehr be-  
 liebten **Pariser Kinder-Stiefeletten** sind zur  
 bevorstehenden Saison wieder in bedeutenden Massen  
 am Lager.  
 Die Preise derselben sind bedeutend ermäßigt und  
 empfehlen wir ganz besonders:  
**Kinder-Filzstiefeln,** warm gefüttert, mit **Astra-**  
**chan-Besatz** und Lederspitzen,  
 zum Anziehen . . . . . A 25 Mgr.  
**Dieselben hochheraufgehend** A 27 1/2 Mgr.  
**Kalbleder- und Chagrineder-**  
**Stiefeletten,** warm gefüttert, mit  
 Lederspitzen, **starken Sohlen,**  
 zum Anziehen . . . . . A 28 Mgr.  
**Dieselben hoch heraufgehend** A 1 2/3 Mgr. 5 Mgr.  
**Warm gefütterte Filzschuhe**  
**mit starken Sohlen** . . . . . A 18 Mgr.

**Wiener Schuhwaaren-Depot**  
**F. & A. Hammer,**  
**13 Schloss-Strasse 13**  
 dicht neben dem Königl. Schloß.

**Eine Auswahl**  
 höchst eleganter  
**Wagenpferde**  
 stehen im Trompeterschloßchen zum Verkauf.

**Restaurations-**  
**Gesuch.**  
 Von einem jungen Mann wird  
 eine rentable Restauration, wo-  
 möglich Wilsdruffer Vorstadt,  
 zu pachten resp. kaufen gesucht  
 (Vorkaufsumme kann per 1. Januar  
 1876 erfolgen). Off. unter N.  
 B. 95 in d. Exp. d. Bl. erbeten.

**Herm. Opfermann,**  
 F. Ziese Nachf.,  
 Magdeburg, Peterstr. 12.  
 empfiehlt  
**Prima**  
**Sauerkraut,**  
 saure Gurken,  
 grüne Bohnen.  
 Schwarzer  
**Patent-**  
**Sammet,**  
 Meter 9 und 10 Mgr.  
 Emanuel Levy,  
 Altmarkt 11, 1. Etage.

**Meines**  
**Heiraths-**  
**Gesuch.**  
 Ein junger Mann, im Besitz  
 eines einträglich, gewöhnlich, lüch-  
 tigen, ca. 1000 auf Damendeman-  
 schaft, auf diesem Wege eine  
 Lebensgefährtin im Alter von  
 18-24 Jahren. Suchender sieht  
 hauptsächlich auf liebevollen lan-  
 gen Charakter u. häusliche ein-  
 sache Erziehung. Geehrte Damen,  
 die musikalisch gebildet und von  
 angenehmem Aussehen sind, wer-  
 den ersucht, Offert. mit Photo-  
 graphie unter A. O. 655 in d.  
 Exp. d. Bl. niederzulegen.  
 Ein Blasebalg,  
 noch in brauchbarem Zustande  
 ist zu verkaufen bei  
**Carl Koch, Schöffersstr.,**  
 H. Bräutigasse 3.

**Unentgeltlich kann ein anstän-**  
**diger Mädchen das Schnei-**  
**den gründlich erlernen. Näh-**  
**im Wolamenten-Geschäft von**  
**Schubel, Hauptstraße 21.**

**Fettvieh-**  
**Auction.**  
 Dienstag den 12. October von  
 Vorm. 10 Uhr an, sollen auf  
 dem Rittergute Oberreinsberg  
 (Station Deutschdorna) 8 Rin-  
 der, 30 Schweine u. 170 Ham-  
 mel meistbietend verkauft werden.  
 Bedingungen vor der Auction.  
 Standzeit der Schöpfe 20 Tage.  
**R. Zieger, Wadter.**

**Für**  
**Damen und**  
**Herren**  
 werden bis in die feinsten gesell-  
 schaftlichen Circel hinauf, standes-  
 gemäße Partien unter der  
**strengsten Discretion**  
 nachgewiesen. Gefällige Offert.  
 unter R. M. 174 Rosbärden,  
 Kreis Breslau, postlagernd ent-  
 gegengenommen.  
 Auf Wunsch arrangire ich die  
 erste persönliche Rücksprache auf  
 eine für beide Theile ungenirteste  
 Weise.  
 Agenten und Anonyme  
 bleiben unberücksichtigt.  
**Höchst vortheil-**  
**hafte Gelegenheit**  
**zur Begründung**  
**einer Existenz.**  
 In einer größeren Provinzial-  
 stadt Sachsens ist ein gut ange-  
 brachtes Geschäft in Lampen,  
 Tisch, Glaswaaren etc. mit sehr  
 schönen Localitäten, Verhältnisse  
 halber zu verkaufen und sofort  
 zu übernehmen. Werth circa  
 20,000 Mfl. Verlangte Anzahl-  
 ung 9-10,000 Mfl. Der jetzige  
 Inhaber ist zugleich Eigentümer  
 des Hauses und würde einem  
 Käufer mehrjährigen pächter-  
 Mietcontract gewähren. Off.  
 unt. Chiffre H. T. M. werden  
 in d. Exp. d. Bl. franco erbeten.

**Ein Wagenpferd,**  
**Rappenwallach,**  
 8 Jahre alt, 1,70 Meter (124)  
 hoch, ein- und zweifach ge-  
 laden, feblert und in jeder  
 Beziehung zuverlässig, ist für  
 den festen Preis von 400 Thlr.  
 zu verkaufen.  
 Zu besichtigen alltäglich bis  
 Mittags 1 Uhr Wienerstr. 33.

**Für junge**  
**Damen!**  
 Ein junger moralischer  
 Mann, Rentier, 150,000 Mark  
 Vermögen, sucht eine Lebens-  
 gefährtin, bürgerlichen Stan-  
 des, evangelischen Glaubens,  
 hierauf residerende Damen  
 werden gebeten, ihre Adressen  
 mit Angabe ihrer Vermögens-  
 verhältnisse u. Photographie  
 vertrauensvoll in der Expe-  
 dition des Bl. unter E. P.  
 innerhald 8 Tagen niederzul.

**Schnitt-**  
**zeichnen,**  
 Maschinen, Zuschneiden,  
 Zusammenfügen aller Art  
 Garderobe lehrte ich binnen 8  
 Wochen gründlich. Es erhal-  
 ten die Damen mein **Verbuch**  
 und alle beliebigen **Schnitte**  
 und können für sich arbeiten.  
 Honorar 8 Thlr. Montag, den  
 11. d. M. beginnen neue Früh-  
 und Nachmittags-Curse. Wa-  
 gerstraße 41, 1. Etage.  
**Marie Schulze,** Vesterin,  
 Schnitte, genau nach Maß,  
 werden verkauft.  
 Nachricht für  
**Unterleibskranke!**  
 Auf brüchlich. Wege behandelt  
 mit vorzüglichem Erfolg alle  
**Unterleibs-, Hämorrhoidal-**  
**leiden, Verstopfung, Dyspe-**  
**psie, Gicht, Nervenleiden** (Mamp-  
 schieds) selbst nach langjähriger  
 Dauer. **Dr. Markwart,**  
 prakt. Arzt, Spezialarzt für  
 Unterleibskr., Berlin, Köpen-  
 ickerstr. 105.

**Nr. 12 und 20**  
 empfiehlt als sehr preiswerthe  
 und beliebte Sorten  
**4-Pfg.-Cigarren**  
**Paul Gerndt,**  
 18 am See 18,  
 gegenüber der kleinen Plauen-  
 schenmaße.

**Heiraths-Offerte.**  
 Ein stiller, ansehnlicher Mann,  
 33 Jahre alt, aus achtbarer Fa-  
 milie, mit circa 1000 Thlr. Ver-  
 mögen, wünscht sich entbrechend  
 zu verheirathen, am liebsten an  
 eine Catholische Tochter, resp.  
 Wittwe. Werthe Offerten er-  
 bitten (Einfender ein Verwandter)  
 an die Expedition d. Bl. unter  
**H. O. 33.**

**1 Stübhandlung**  
 nebst Speisefokal ist sehr billig  
 zu verkaufen.  
 Näheres bei Rosenkranz,  
 Hauptplatz 23.

**Großer Uhren-Verkauf.**  
**A. Rössler,**  
 Hauptstrasse 31, Eingang am Markt,  
 empfiehlt große Auswahl schöner Regulateure, best-  
 berzte, 9 Thlr., goldene Damen-Uhren 12 Thlr.,  
 goldene Anker-Montreurs 24 Thlr., silberne  
 Cylinder-Uhren 5 Thlr. unter Garantie.  
 Reparaturen aller Uhren auf's Sorgfältigste.

**Futter-Preise**  
 der  
**Hofmühle Plauen**  
 bei Dresden.  
 Futtermehl pro 100 Silogr. 14 Mark,  
 Roggenkleie " " " 12 " "  
 Weizenkleie " " " 9 " "  
 Rapssuchen " " " 17 1/2 " "

**Porzellan und Steingut**  
 in reicher Auswahl empfiehlt billigst  
**Gustav Traksdorf, gr. Weißnerstraße 12**  
**Buchdruckerei**  
**Barthel & Büttner, Landhausstr. 1,**  
 unmittelbar am Neumarkt, liefert binnen 10 Minuten  
**Visiten-Karten**  
 100 Stück zu 150 und 200 Pfg.  
 auf engl. Carton oder Glacé.  
 Warte-Salon bietet sich im Café von H. Röhle im  
 Parterre.

**Feine**  
**Toilette-Seifen,**  
 Haarbüschel,  
 Pomaden,  
 Eau de Cologne  
 in verschiedenen Qualitäten,  
 empfiehlt  
**Hermann Koch,**  
 Dresden, Altmarkt 10.

**Unterzeichnetem empfiehlt**  
**Schrot-**  
**mühlen**  
 mit deutschen und französischen  
 Steinen, in Eisen- und Holz-  
 steilen, zum Preis von 95 bis  
 100 Thlr.,  
**Patent-**  
**Breitrechmaschinen,**  
 zwei- und vierfach,  
**Säckelmaschinen**  
 mit Eisen- u. Holzgehäusen, von  
 23 bis 75 Thlr. Ebenso em-  
 pfehle ich den Herren Fuhrwerks-  
 besitzern und Schmieden  
**Patent-Wagenräder**  
 mit Doppelreifen u. Speichen-  
 schuhe ohne Holzfelgen. Aus-  
 liehete ich die Rollen mit Naben  
 und Speichenhölzer aus schied-  
 samem Gußeisen. Nähere Be-  
 scheinigungen und Preisverzeich-  
 nisse gratis zu Diensten.  
**C. Böttger in Schleißwig**  
 bei Weesenstein,  
 Eisenhütten- u. Maschinenfabrik.

**Patent-**  
**Breitrechmaschinen,**  
 zwei- und vierfach,  
**Säckelmaschinen**  
 mit Eisen- u. Holzgehäusen, von  
 23 bis 75 Thlr. Ebenso em-  
 pfehle ich den Herren Fuhrwerks-  
 besitzern und Schmieden  
**Patent-Wagenräder**  
 mit Doppelreifen u. Speichen-  
 schuhe ohne Holzfelgen. Aus-  
 liehete ich die Rollen mit Naben  
 und Speichenhölzer aus schied-  
 samem Gußeisen. Nähere Be-  
 scheinigungen und Preisverzeich-  
 nisse gratis zu Diensten.  
**C. Böttger in Schleißwig**  
 bei Weesenstein,  
 Eisenhütten- u. Maschinenfabrik.

**Patent-**  
**Breitrechmaschinen,**  
 zwei- und vierfach,  
**Säckelmaschinen**  
 mit Eisen- u. Holzgehäusen, von  
 23 bis 75 Thlr. Ebenso em-  
 pfehle ich den Herren Fuhrwerks-  
 besitzern und Schmieden  
**Patent-Wagenräder**  
 mit Doppelreifen u. Speichen-  
 schuhe ohne Holzfelgen. Aus-  
 liehete ich die Rollen mit Naben  
 und Speichenhölzer aus schied-  
 samem Gußeisen. Nähere Be-  
 scheinigungen und Preisverzeich-  
 nisse gratis zu Diensten.  
**C. Böttger in Schleißwig**  
 bei Weesenstein,  
 Eisenhütten- u. Maschinenfabrik.

**Ein feines gutgebendes**  
**Wein- und**  
**Delicateffen-**  
**Geschäft**  
 mit Weinzimmer  
 in Dresden, ist Verhältnisse  
 halber baldmöglichst zu ver-  
 kaufen. Lage gut, Preise  
 billig, noch mehrere Jahre  
 feht. Off. unt. C. P. 786.  
 im „Invalidendank“,  
 Eeßstr. 20, erbeten.

**Frische Pommersche**  
**Pöcklinge,**  
 à Ball 20 Mgr., im Einzelnen 3  
 1/2 Mgr. Die beste Quali-  
 tät im Geschmack. Neue Wags-  
 heringe à Ball mit Rah 1 Thlr.  
 18 Mgr. bei  
**A. Liersch,**  
 Verkaufshaus Wille Autons-  
 Platz, an der Weisheitstraße.

**Nutzweige**  
**und Rosen**  
 empfiehlt zu Rabatt-Preisen  
**G. A. Kasprack,**  
 Hauptplatz 12, 1. Etage.

**Federbetten**  
 mit 32 Federn 18 Mark, dergl.  
 40 Federn 20 M. Neiert unter  
 Garantie: **Rüppel, Schäfer-**  
**straße 24.**  
 Eine Restauration mit Bil-  
 lard ist wegen halber sofort  
 zu übernehmen. Gefällige An-  
 kunft erbetet Herr Joh. Köhler,  
 ar, Hauptstraße 14.

**Anatherin-**  
**Mundwasser**  
 von Dr. J. G. Popp, I. I.  
 Hof-Rath in Wien, verfertigt  
 das Stochen der Zähne, be-  
 seitigt die Zahnschmerzen, ver-  
 mindert die Zahnfleischentzündung  
 und entfernt sofort jeden üblen  
 Geruch aus dem Munde. Als  
 heiliges Mund- und Zahnrein-  
 igungsmittel ist es daher beson-  
 ders auch allen denen zu empfeh-  
 len, welche künftige Zähne tra-  
 gen oder an krankhaften des  
 Zahnschmelzes leiden. Jeder ge-  
 wöhnliche Zahn werden dadurch  
 wieder befestigt.  
 In Flaschen zu 1 Mark 25 Pfg.,  
 2 Mark und 3 Mark. — **Ana-**  
**therin-Zahnpasta** zu 1 Mark  
 und 2 Mark. **Vegetabil.**  
**Zahnputzer** zu 1 Mark.  
**Blombe zum Selbstausfüllen**  
 höherer Zähne 4 Mark  
 50 Pfg. — zu haben in Dresden  
 b. **H. Richter (Solomon's)**  
 Apotheke am Neumarkt, **Al-**  
**bert-Apotheke am Meißelpl.,**  
**Spaltholz und Wien, An-**  
**nenstraße, u. Kronenapotheke,**  
**Rangstr. 7, Annenapotheke,**  
**Altmarktstraße 6, Paul**  
**Schwarz, Dresden- und**  
**Varis-Str., Schloßstr. 9.**

**Die**  
**Butterhandlung**  
 Schäferstraße 71  
 empfiehlt seine frische Waare,  
 als: **Ähren-, Erbsen-, Tiroler-,**  
**Schweizer- u. Bismarck-Butter**  
 à Pfd. 140, 130, 120, 110 und  
 100 Pfg., einer geneigten Be-  
 achtung **Gottlieb Geldner.**

**Echte Damenfilzhüte**  
 in größter Auswahl zum Rabat-  
 preis Schöffelstraße 29, früher  
 Hauptstr., **Niedel's Schuhfabrik.**

**Provision.**  
 Ein junger Kaufmann, der  
 einige feine Waaren hat, sucht  
 für leistungsfähige Hüter am  
 Plage provisionsweise zu ar-  
 beiten. Offert. bitten un-  
 ter **J. H.** in die Exp. d. Bl.  
 niederzulegen.

**Schmiedfedern,**  
**Blumen und Ball-Coiffuren**  
 in großer Auswahl in Rabat-  
 Preisen empfiehlt  
**C. Hörig,**  
 Reichhaustraße 1, 4. St.  
 Neben werden auch u. frucht.

**Fussboden-**  
**Glanzlack,**  
 das Fund 1 Mark incl. Maler-  
 Z. amtes und geruchloses Trecken-  
 len, sowie dauerhafter Glanz  
 sind die Vorteile dieses unüber-  
 trefflichen Lackes.  
**Stubenbeize,**  
 ohne Sand, das Alter 15 Mgr.  
 mit Sand, zum Wachen der  
 Zangale, das Alter 30 Mgr.  
 empfiehlt  
**Hermann Koch,**  
 Dresden, Altmarkt 10.

**Federbetten**  
 verschieden, gr. Auswahl,  
**Sophas, Möbel** aller Art zu  
 verkaufen:  
**Stärfengasse Nr. 12,**  
**Fr. Böhme.**

**Ein Salon-Floß**  
 der 400 Thlr. gefloßt, 150 Thlr.,  
 1 Tafel - Piano 100 Thlr.,  
 Pianino zu Kauf und Mietz:  
 Zeddenstraße 9, 2. Etg.

**Restaurant K. Belvedere**  
 Brühl'sche Terrasse.  
**Heute Abend-Concert**  
 vom Capellmeister Herrn Erdmann Pascholdt mit  
 der Concert-Capelle des Kgl. Belvedere.  
 Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr. Entree 50 Pf.  
 Morgen Soirée musicale. J. G. Marschner.

**Schmieder's Victoria-Salon.**  
 Schützenplatz 16 u. Ostro-Allee.  
 Heute Freitag den 8. October 1875  
**Concert u. Vorstellung**  
 Auftreten  
 des gesammten Künstler-  
 Personals.  
 Caffeneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.  
 Parterre-Billets zu 60 Pf. sind in den bekannten Ver-  
 kaufsstellen zu haben.

Sonabend den 9. October 1875:  
**Größes Auftreten des chinesischen Künstlerpaares**  
**Miss & Mr. Arr-You.**  
 Zum ersten Male:  
**Studenten und Grisetten.**  
 Komisches Ballet in 1 Act vom Balletmeister Franz Oplermann.  
 Musik von J. Bellinotti.

**F. W. Schmieder.**  
**Concert-Haus**  
 mit  
**Victoria-Salon.**  
**Volks-Theater.**  
 Waisenhausstrasse Nr. 25.  
 Heute Freitag den 8. October  
**Vorstellung.**  
 Auftreten der „Nina“, Compagnonologin, Geschwister Spira  
 (Span. Olfendrieh-Concertisten), der englischen Pianonnetten-  
 Sängerin Miss Naumb, der 1. russ. Violoncellistin Fräul.  
 Eleonora Erlowa, des russischen Violoncellisten Mr. Stofsky,  
 des Spira-Clavieristen Mr. Veonati.  
 Casseneröffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.  
 Die Direction.

**Salon Variété.**  
**Volks-Restaurant.**  
 Eingang Waisenhausstrasse 29 und große Alleeasse 1.  
**Heute Concert u. Vorstellung.**  
 Größes Auftreten des Wiener Couplets und Walzeränger  
 Herrn **Friedrich Angerer.**  
 Gastspiel der englischen Pianonnetten-Sängerin und Tänzerin  
**Miss Fanny Taylor**  
 vom Crystalpalast zu London,  
 sowie Auftreten sämtlicher engagierten Mitglieder.  
 Caffeneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.  
 G. Zettubern.

**Grand Restaurant**  
**Ritter-Saal,**  
 Waisenhausstrasse 29.  
 Heute Freitag **Großes Streich-Concert**  
 von Herrn Musikdirektor **H. Rommel** mit seiner Capelle.  
 Programm neu. Hochachtungsvoll  
**Rudolph Ritter.**  
 Sonnabend Concert. — Schweinsknöchel mit Klöße.

**Restaurant**  
**Stadt Frankfurt,**  
 8 Moritzstrasse 8.  
 Heute, sowie jeden Freitag  
**Pöfelichweinsknöchel mit**  
**Klößen & Sauerkraut.**  
 Gleichzeitig empfehle mein rühmlichst bekanntes  
**Coburger Bier,** von nur bester Quali-  
 tät, welches sich seiner reichen Fülle und schönen  
 Geschmackes unter allen Bieren auszeichnet, sowie  
 das jetzt so beliebte **Böhmische (Tisch-  
 toiwiger) einer gütigen Beachtung.**  
 Achtungsvoll **Julius Kohl.**

**Culmbacher Bierhaus**  
 28 Webergasse 26.  
 Heute sowie jeden Freitag  
**Schlachtfest.**  
 von 12 Uhr an Weißfleisch, 1/10 Uhr Leberwurstchen,  
 & Stroh 10 Pf., später verschiedene Sorten Würst.  
 G. H. Reuz.

**Hauptkirche zu Pirna**  
 findet  
**Sonntag, den 10. October,**  
 unter Leitung des Seminar-Oberlehrers Herrn Klinger und  
 ausgeführt von den Sängern und Sängerinnen des **Lieder-  
 kranzes,** dem **Seminarchor** und unter gütiger Mitwirk-  
 ung der Sängerin Fräul. **Jaschke,** des Herrn Organisten **C.  
 Aug. Fischer** und des Königl. Kammermusikanten Herrn **Böck-  
 mann** zu Dresden ein  
**Kirchen-Concert**  
 statt.

**PROGRAMM.**  
 1. Fantasie von Seb. Bach in D-moll.  
 2. Cantilena von Locatelli (17. Jahrhundert) für Violoncello und  
 Orgel.  
 3. Zwei Lieder für gemischten Chor von Hauptmann.  
 a) „O theures Gotteswort.“  
 b) „Sei still dem Herrn.“  
 4. Hymne für Sopran und Orgel von C. Aug. Fischer: „Die  
 Thoren sprechen in ihren Herzen etc.“  
 5. Toccata von Seb. Bach.  
 6. Drei Lieder für Männerchor.  
 a) „Du Hirte Israels“ von Bortniansky. (Liederkranz.)  
 b) „Gott gib Fried' in deinem Lande“ von Grell.  
 (Seminarchor.)  
 c) „Es weht durch euren Frieden“ von J. Otto. (Beide  
 Chöre.)  
 7. Adagio religioso von Wolfemann für Violoncello und Orgel.  
 8. I. Messe für Männerstimmen (mit Solis) von Rob. Volkmann.  
**Eintritt Nachmittags 2 Uhr.**  
**Beginn des Concertes präcis 3 Uhr.**  
**Billets:** 1) Schiff der Kirche a 75 Pf.; 2) erste Empore  
 a 50 Pf.; 3) zweite Empore a 30 Pf., sowie Texte am **Haupt-  
 eingang der Kirche.**  
**Der Reinertrag findet für die Zwecke des**  
**hiesigen Frauenvereins Verwendung.**  
 Mit gütiger Genehmigung der **General-Direction** des  
**Königl. Hoftheaters** findet  
**Freitag den 15. October d. J.**  
**Abends 7 Uhr**  
 in  
**Saale des Gewerbehauses**  
 zum Besten der **Pensionskasse**  
 der  
**„Genossenschaft deutscher Bühnen-  
 angehöriger“**  
 ein  
**grosses Concert**  
 statt.

unter Leitung des Herrn Hofkapellmeister **Schuch** und unter  
 gütiger Mitwirkung der Kgl. Kammervirtuosin Fräul. **Mary Krebs,**  
 der Kgl. Hofopernsängerinnen Fräul. **Malten, Nanitz, Ober-  
 neder, Proska, Reuther,** der Kgl. Hofchauspielerin Fräul.  
**Hayerland** und der Kgl. Hofopernsänger Herren **Degele,  
 Decarli, A. Erl und J. Erl,**  
 der **Königl. musikal. Kapelle** und des **Hoftheater-  
 Singschors.**  
 Billets auf nummerirte Plätze a 4 Mark, 3 Mark, 1 1/2  
 und 1 Mark, und Stuhlplätze a 1/2 Mark sind zu haben in der Königl.  
 Hofmusikalienhandlung von **B. Friedel,** Schlossstrasse 17.

**Anzeige.**  
 Einem hohen Adel und geehrten Publikum von Dresden und  
 Umgegend erlaube ich Unterzeichnet hierdurch anzuzeigen, daß  
 er mit seiner Gesellschaft am Sonnabend den 9. October von  
 Stuttgart mit Extrazug hier eintrifft und am  
**Sonntag den 10. October**  
 die erste Vorstellung in seinem eigens erbauten  
**Circus am Böhmischem Bahnhofe** in der höheren  
**Reitkunst, Bierbedienung und Gymnastik**  
 stattfindet. Zum Schluß der Vorstellung gelangt zur Aufführung:  
**Guanabata, der Indlaner, große Ballet-Vantomime** in zwei  
 Acten, und der Oper gleichen Namens, in Scene geleitet  
 von Herrn **Valentin Paul.**  
 Caffeneröffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.  
 Die Circus-Saale ist geöffnet Vormittags von 11 Uhr bis  
 Nachmittags 3 Uhr.  
 Die Eintrittspreise sind mäßiger gestellt, als anderwärts, und  
 betragen dieselben: Logen a 3 Mark, Parquet 2 Mark, Erbbühne  
 1 Mark 50 Pf., 1. Platz 1 Mark 50 Pf., 2. Platz 1 Mark,  
 Gallerie 50 Pf.  
 Alles Nähere die Abend-Programme.

**François Loisset,**  
 Director.  
**Leipziger Keller.**  
 Rhänitzgasse 8. Eingang Heinrichstr.  
**Heute Concert und Vorstellung.**  
 Anfang 7 1/2 Uhr. **E. Fabian.**  
**Grand Restaurant**  
**Rittersaal,**  
 29 Waisenhaus-Strasse 29,  
 vis-à-vis dem Victoria-Hotel.  
 Größtes Restaurant von Dresden,  
 mit einem  
**Riesen-Aquarium** und **14 ausge-  
 zeichneten Billards** (mit herabgesetzten Preisen).  
 Das Restaurant bietet einen höchst angenehmen Aufenthalt  
 an **Concert-Abenden,** hat hübsche Localitäten für **größere  
 Gesellschaften,** billigen und guten Mittagstisch (im Abonne-  
 ment 70 Pf.). Ich empfehle meine vorzüglichen Weine und  
 ausgezeichneten Biere und mache zugleich darauf aufmerksam,  
 daß Liebhaber von Fischen sich dieselben zur sofortigen Ver-  
 zehrung aus meinem  
**Riesen-Aquarium**  
 anschauen können. Hochachtungsvoll **Rudolph Ritter.**

**Grand Restaurant**  
**Rittersaal.**  
 29 Waisenhaus-Strasse 29,  
 vis-à-vis dem Victoria-Hotel.  
 Größtes Restaurant von Dresden,  
 mit einem  
**Riesen-Aquarium** und **14 ausge-  
 zeichneten Billards** (mit herabgesetzten Preisen).  
 Das Restaurant bietet einen höchst angenehmen Aufenthalt  
 an **Concert-Abenden,** hat hübsche Localitäten für **größere  
 Gesellschaften,** billigen und guten Mittagstisch (im Abonne-  
 ment 70 Pf.). Ich empfehle meine vorzüglichen Weine und  
 ausgezeichneten Biere und mache zugleich darauf aufmerksam,  
 daß Liebhaber von Fischen sich dieselben zur sofortigen Ver-  
 zehrung aus meinem  
**Riesen-Aquarium**  
 anschauen können. Hochachtungsvoll **Rudolph Ritter.**

**Hoher Schneeberg**  
 bei **Bodenbach.**  
 Die Restauration auf dem hohen Schneeberg ist bis 15.  
 October geöffnet. **V. Weiss.**

**Schutzgemeinschaft**  
**für Handel und Gewerbe.**  
**Ordentliche Generalversammlung**  
 Freitag den 8. October 1875, Abends 8 Uhr, im  
 Saale der Conversation, am See 25.  
**Tagesordnung:**  
 1. Geschäftsbericht.  
 2. Kassenbericht.  
 3. Jahresbericht.  
 4. Feststellung der Schuldrechnung.  
 5. Bericht über den Bittauer Verhandlungstag.  
 6. Eventuelle Entwürfe von Mitgliebrern.  
**Heilmuth Henker,** Fr. **Heinrich Henker,**  
 Vorsitzender. Schriftführer.

**Frucht-Ausstellung**  
 in  
**Reißig's Restaurant,**  
 Glö-Terrasse zu **Wachwitz.**  
 Sonntag und Montag werden **Erzeugnisse von Reib-  
 Garten und Weinberg-Gebieten** von **Wachwitz, Nieder-  
 Bouwitz und Umgegend** öffentlich ausgestellt, wozu freundlichst  
 einladet **Sämmtliche Bestitzer.**

**Residenz-Bad,**  
 Weinligstrasse Nr. 5, zwischen der Villen- und der  
 kleinen **Blauenberggasse.**  
 Die neu errichtete **Russische Dampf-, Klefernadel-,  
 Boffin- und Wannen-Bade-Anstalt** empfiehlt sich zur ge-  
 neigten Benutzung. **Cur- und Hausbäder** zu jeder Tageszeit.  
 Russische Dampf-Bäder für Damen Dienstag und Donnerstag  
 von früh bis Nachmittags 4 Uhr.

**Bekanntmachung.**  
 Die diesjährigen  
**Herbstcontrol-Verfammlungen**  
 werden  
**vom 11. bis mit 21. October**  
**Vormittags und Nachmittags**  
 abgehalten werden.  
 Sämmtliche im unterstehenden Bezirke anstehenden Mann-  
 schaften der Pflanz- und Landwehr haben sich zu der ihnen durch  
 Ordre bekannt gegebenen Zeit und Ort in reichlichem Anzuge  
 pünktlich einzufinden.  
 Zufälligkeiten wird strengstens bestraft.  
 Dresden, am 6. October 1875.  
**Königliches Bezirks-Commando.**  
 von **Rouvroy,**  
 Oberstleutnant und Bezirks-Commandeur.

**Knaben - Anzüge,**  
 bis zu 14 Jahren,  
 in  
 eleganten Façons,  
 gutstehend, aus reinwollenen  
 decatirten Stoffen ge-  
 fertigt, empfiehlt zu sehr  
 soliden Preisen  
**P. Schlesinger**  
 37 Wilsdrufferstrasse 37  
 Stoffe für spätere Aus-  
 befferung für jeden Anzug beigelegt.



**Zur Herbstpflanzung**  
 empfehle:  
 Rosen, remont., hoch und halbhügelig, 100 St. 60-100 Mt.  
 wurzelsch. 100 St. 36 Mt.  
 Aischbäume, bereitet, a Stück 48 Mt.  
 Johannisbeersträucher, große rote Aischb., 100 St. 30 Mt.  
 Johannisbeer- und Stachelbeersträucher in Sorten, a Stück  
 40 Pf.  
 Spargelpflanzen, Hannover 8, colossal, 2jährig, a 100 Stück  
 3 Mt.  
 Außerdem empfehle einige hübsche **Coniferen** in Töpfen, sowie  
 aus dem Vater: **Chamaecyparis Lawsoniana, Cham. Laws.**  
**argentea Cham. Laws. glauca vera, Cham. pisifera plumosa**  
**aurea, Juniperus communis hibernica, Junip. Sabina, Rot-  
 tinispora decussata, Retinispa. dubia, Retin. squarosa, Thuja**  
**Menziesii, Thujaopsis borealis, Thujaopsis dolabrata.**  
 Jede Bestellung, groß wie klein, wird pünktlich besorgt, die  
 Dresden franco in's Haus.  
**Rittergärtnererei Köthnick bei Dresden.**  
**Gustav Claus, Obergärtner.**

**Für Damen.**  
 Bei einem Damen Schneidermeister, der schon mehrere Jahre  
 Unterricht erteilt im Nachmachen, Umändern und Zuschnei-  
 den aller Damen- und Kinder-Garderobe nach Maß unter Ga-  
 rantie des Gastes, sind wieder Stunden frei. Der Unterricht  
 wird erteilt alle Tage zwei Stunden und kann in vierzehn Ta-  
 gen beendet sein, jedoch wird Niemand entlassen, bevor er es  
 nicht gründlich erlernt hat. Honorar 2 Thaler.  
**Große Blauenbergstr. 27, 4 Treppen rechts.**  
**Schach- u. Domino-Spiele,** **Gebrauchter Handwagen**  
**Gartenmöbel, Ziergärten** mit Kasten wird gekauft  
**Kochbücher, Gardinen-  
 setten, Schmiegen, Zoffstabe,  
 Werkzeuge, Knöpfe u. s.  
 w. empfiehlt billigst **B. Schäd-  
 lich, Drechsler, Marienstr. 7,  
 Friedrichs-Remmer-Restauration.**  
**Das heutige Blatt enthält**  
**12 Seiten**  
 sowie eine Extra-Beilage, Ge-  
 winnliste der Gewerbe-Lotterie  
 betreffend.**



### Bekanntmachung.

Der Betrieb der durch den Druck zu veröffentlichsenden Mittheilungen über die Verhandlungen des auf den 12. October c. einberufenen ordentlichen Landtages, sowie der Landtagsacten als Beilagen, inclusive des Budgets

wird, wie bei früheren Landtagen, durch Verkauf anzunehmende Bestellungen erfolgen und zwar mit Pränumeration auf 300 Bogen für den Preis von 9 Mark.

Bei Nichterfüllung der 300 Bogen eines neuen Abonnements verbleibt der pränumerirte einzelnste Betrag nach Höhe der ausfallenden Bogenzahl zu restituiren.

Um die Ausgabe der Mittheilungen annehmend bestimmen zu können, bittet die Redaction, die Bestellungen bei den bez. Verlegern, resp. bei dem Hauptverleger zu Dresden unter Einbringung des Pränumerationsbetrags für das erste Abonnement sobald als möglich, spätestens bis zum 15. Octbr. l. J., zu bewirken zu wollen.

Zu jeder eingehenden Bestellung gewährt seinen Anspruch auf Nachlieferung bereits erschienener Nummern, sobald die Auflage vergriffen ist.

Dresden, den 3. October 1875.

Die Redaction der Landtagsmittheilungen.  
H. Meinhold, K. S. Commissionsverleger.

### Flügel & Pianinos,

in blühender Industrie- und Gewerbe-Ausstellung prämiirt, empfiehlt in großer Auswahl bei mehrjähriger Garantie und billigen Preisen zu Kauf und Miete das Piano-Magazin von **A. Bartholomäus & Comp.,** Johannesstr. 1a, 1., Fabrik: Rosenweg 59.

### Medicinalglas,

weiß und halbweiß, verkaufen nebst dem noch am Lager habenden feinen und ordinären Hohlglas unter dem Kostenpreise.

Niederlage der Tafelglashüttenwerke, Gebrüder Hirsch, Dresden, 3 Schreibergasse 3.

### Arno Möckel, Adergasse 1a, I. Et.,

empfehlen sich zu Versicherungen in Lowries ab Schnacht auf:

#### Steinkohlen

auf den Reichs- von Burgischen Werken, ober- u. niederschlesische Steinkohlen, Mariascheiner, Hiersdorfer, Dürer und Wobenscher Braunkohlen.

Reelle und prompte Bedienung. Billigste Preise. Auch werden Bestellungen auf Fuhrer recht, prompt und billigst ausgeführt.

### Robert Böhme,

Altmarkt, hinter dem Chaisenhaus, Dresden, empfiehlt sein großes specielles Lager von

### Lamas und Flanell

in gestreift, carrirt, einfarbig gefärbt und in den beliebtesten roth, grün und blau-schönen, alle Gattungen von 12 Gr. gleich Meter 21 Gr. an, bis zu den besten Kleiderstoffen.

#### 2/4 Hochlama,

2/4 Hochflanell u. Woltons habe ich großes Lager in allen Farben zu billigsten Preisen.

### Frenzel & Költzsch,

7a Wallstrasse 7a

empfehlen ihre Artikel, als:

Pop line Prima, 85 Pf. halbe Meter.

Dingonal, 100 " " "

Imperial, 110 " " "

La-ting, 95 " " "

Serge d'ecasse, 95 " " "

Velour, 85 " " "

Schwarze Longhaule 264 14 Mk. k.

do. do. 224 12 Mark.

do. do. 244 10 Mark.

Blaue Salontücher, 124 7 Mark.

do. do. 104 4 Mark.

do. do. 84 2 M. 50 Pf.

Cachenez für Herren, Jaquard, 2 M. 25 Pf.

do. do. glatt, 1 M. 50 Pf.

sowie Cravatten für Damen zum billigsten Preise in großer Auswahl.

7a Wallstrasse 7a.

Dr. Schwäger's

### Vegetabilien-Extract

weist gegen Garantie gefahrlos, leicht verdauliche Nahrungsmittel binnen drei Wochen, alle andern Geschwulstkrankheiten, sowohl männlich als weiblich in kürzester Zeit. Placat Nr. 4. - Nicht Gebrauchsame Jung u. Vorehreubenswert gegen Verschwendung, Kostanschuldung oder Nachnahme durch Dr. Schwäger, Wien, VII., Schottenfeldgasse 60.

Gründet um heilliche Bekanntheit.

### Frau Klade,

Heimbürgin und Stadtgrabenbitterin, empfiehlt ihre Dienste einer stillen Beachtung und erlaubt sich anzudeuten, daß sich ihre Wohnung von jetzt an Wallstrasse Nr. 19, zweite Etage, befindet.

### Bekanntmachung.

Bei dem Königl. Stalle abhier sollen Freitag d. 8. October d. J., Vormittags 10 Uhr,

mehrere ausgerüstete Zugpferde, in den Königl. neuen Ställen an der Stallstrasse, gegen sofortige Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Dresden, am 2. October 1875.

Königliches Ober-Stallamt.

### Submission.

Die Reinigung der Oefen in den bliesigen Galerien und Wägen soll auf das Jahr 1876 im Wege der Submission vergeben werden.

Die Conditio-nen sind im Bureau der unterzeichneten Garnison-Verwaltung - Infanterie-Caserne Flügel D. I. - vorher einzusehen und die Offerten bis

11. October 1875 Vormittags 9 Uhr

versteigert und mit der Aufschrift versehen: „Ofen-Reinigung betreffend“ dahin einzuliefern.

Dresden, am 2. October 1875.

Königliche Garnison-Verwaltung.

### Versicherungen

gegen Feuerschaden

übernimmt zu billigen und festen Prämien der Deutsche Phönix, Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt a. M., durch die

Haupt-Agentur Dresden Callenberg & Schoch, Bureau: Ammonstrasse Nr. 48 part.

### Grosse Auswahl

Schotten von 45 Pfennige bis 3 Mark, Beige uni & carré von 70 Pfennige an, Grosgrains von 40 Pfennige an, Rips pure laine von 1 Mark an, Zajfete in schönem Schwarz von 22 1/2 Ngr. an, Faile desgl. von 28 Ngr. an.

(für reine Seide, welche nicht schilft noch bricht, wird garantiert) empfiehlt in großer Auswahl

Julius Thiele, 19 Wallstraße 19.

### Most- und Weintrauben-

#### Verkauf.

Auf den Freiherlich von Burgk'schen Weinbergen in Ober-Pesterwitz beginnt bei entreeender Litterung die circa 14 Tage dauernde Weinlese am 9. October d. J. und werden während derselben sowohl Trauben frisch als Most von der Presse weg von 1 Xiter anwärts verkauft.

Die Weinberg-Verwaltung, Keller.

### Central-Annoncen-

#### Bureau

von Rudolf Mosse, Berlin u. Dresden mit Filialen in Breslau, Chemnitz, Cöln, Frankfurt a. M., Halle a. S., Hamburg, Leipzig, Magdeburg, München, Nürnberg, Prag, Strassburg, Stuttgart, Wien, Zürich, und Agenturen in allen Städten Europas, werden

### für alle Zeitungen,

insbesondere für die „Dresdner Nachrichten“, die „Vossische Zeitung“, das „Berliner Tageblatt“, die „Post“, die „Krenz Zeitung“, den „Deutschen Reichsanzeiger“ und „Königl. Preuss. Staatsanzeiger“, „Militär-Wochenblatt“, „Neue Volks-Zeitung“, „Gerichts-Zeitung“, „Germania“, den „Kladderadatsch“, „Fliegende Blätter“ in München etc.

Annoncen zu Originaltarifpreisen täglich von 8 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen. Bei großen Aufträgen hohe Rabatte gewährt. Zeitungs-Conto legat gratis verabreicht.

Wien, VII., Schottenfeldgasse 60.

Wien, VII., Schottenfeldgasse 60.

Wien, VII., Schottenfeldgasse 60.

Wien, VII., Schottenfeldgasse 60.

Wien, VII., Schottenfeldgasse 60.

Wien, VII., Schottenfeldgasse 60.

Wien, VII., Schottenfeldgasse 60.

Wien, VII., Schottenfeldgasse 60.

Wien, VII., Schottenfeldgasse 60.

Wien, VII., Schottenfeldgasse 60.

Wien, VII., Schottenfeldgasse 60.

Wien, VII., Schottenfeldgasse 60.

Wien, VII., Schottenfeldgasse 60.

Wien, VII., Schottenfeldgasse 60.

Wien, VII., Schottenfeldgasse 60.

### Tapeten und gemalte Fenster-Mouleaux

empfehlen in reicher Auswahl zu den billigsten Preisen die Fabrik von

J. G. Knopper,

Neustadt-Dresden, an der Brücke 2.

### Grösste Lama-Auswahl

in glatt, gestreift, geflammt und carrirt, von 12-55 Ngr. in neu eingetroffener guter und schöner Waare, empfiehlt zu festen Preisen

Julius Thiele, 19 Wallstrasse 19.

Wiederverkäufern Engros-Preise.

### Winter-Hausschuhe,

als Halbschuhe, Gamasen- und Zehenschuhe, mit und ohne Absatz, für Herren, Damen und Kinder, sowie auch Kinder- und Damenstiefel von den billigsten bis zu den elegantesten Gattungen empfiehlt

Carl Krieger,

alleiniges Depot der Waldheimer Lederschuhe, Galleriestr. 14, Eingang Badergasse, zunächst dem Altmarkt.

Ich empfehle mein großes Lager in Rücken hierdurch geneigter Beachtung:

### Stepp-Röcke

Zanella, klein von 4 M. 50 Pf. an, in neuen prächtigen u. eleganten Verstellungen, mit gesteppten Sammet- und Atlas-Kanten, bis 27 M.

### Moirée-Röcke

von 6 M. an bis 18 M. in erprobter Waare.

### Americ. Röcke,

kleine, 90 Cm. lang, zu 8 M. und 9 M., große 105 Cm. lang, von 9 M. 50 Pf. an (einsch) bis zu den brillantesten Ausstattungen (26 M.) Hierbei eine kleine Partie mit breit gesteppter Kante zu 10 M. 50 Pf.

### Kinder-Röcke

von gleichem Stoffe. Röcke von guten Gattungen Stoffen von 7 M. 50 Pf. bis 21 M. 7

### Adolph Renner

9, Altmarkt 9, Eckhaus d. Badergasse

2 Uferstraße 2

Die erste Dresdner Mosaik-, Cementstein- und Baumaterial-Fabrik

### A. Lennig & Co.

fabrizirt Cementsteinwaaren aller Art und empfiehlt besonders Cementsteinplatten zu Wassertrümmen, sowie Cement-Dachplatten als elegante, leichte und doch feste Dachbedeckung.

2 Uferstraße 2

Haupt-Depôt der echt englischen, garantirten

### Regenmäntel und Böcke

für Herren und Knaben, in allen Größen und in den beliebtesten Stoffen zu billigsten Fabrikpreisen im Magazin von

### Theodor Pfärrmann,

Leipzig und Dresden: Schloßstrasse Nr. 12.



### Weintrauben-Versandt.

Weintrauben von dieser ausgezeichneten Sorte versendet in Kisten zu 1, 2 und 3 Haler in bekannter solider Verpackung Meissen, im September 1875.

E. Starke.

### Dr. Treiblich

mit vom 1. October an keine Sprechstunden für Augenkranken von 10-12 Uhr in seiner neuen Wohnung:

Dresden, Bragerstraße 44, 1. Etage.

### Spiegelrahmen-Fabrik,

Trumeaux, Pfeiler Spiegel, Ovale u. s. w. in allen Holzarten und Mustern.

A. Rade, Dresden, Trompeterstraße Nr. 17.









Extra-Beilage zu den Dresdner Nachrichten. — Gewinn-Liste der Lotterie der Ausstellung gewerblicher und industrieller Erzeugnisse Sachsens 1878.

Table with multiple columns of numbers (e.g., 290, 291, 292, 316, 328, 338, 349, 353, 360, 366, 406, 421, 430, 434, 447, 450, 455, 469, 470, 471, 472, 499, 532, 553, 556, 562, 574, 586, 587, 590, 615, 618, 626, 647, 661, 669, 682, 686, 714, 727, 733, 743, 776, 786, 828, 832, 850, 872, 879, 901, 902, 914, 922, 986, 938, 946, 950, 953, 967, 967, 974, 983, 1, 13, 35, 40, 52, 60, 74, 77, 87, 103, 104, 122, 123, 124, 143, 146, 148, 154, 178, 190, 192, 193, 206, 213, 214, 215, 224, 231, 232, 235, 244, 258, 270, 276, 281, 290, 337, 347, 352, 379, 386, 389, 393, 403, 404, 418, 423, 441, 455, 468, 472, 479, 492, 508) and corresponding winning amounts.



Extra-Beilage zu den Dresdner Nachrichten. — Gewinn-Liste der Lotterie der Ausstellung gewerblicher und industrieller Erzeugnisse Sachsens 1875.

61000		62000		63000		64000		65000		66000		67000		68000		69000		70000		71000		72000		73000		74000		75000		76000		77000		78000		79000		80000																																													
Los	Gew.	Los	Gew.	Los	Gew.	Los	Gew.	Los	Gew.	Los	Gew.	Los	Gew.	Los	Gew.	Los	Gew.	Los	Gew.	Los	Gew.	Los	Gew.	Los	Gew.	Los	Gew.	Los	Gew.	Los	Gew.	Los	Gew.	Los	Gew.	Los	Gew.	Los	Gew.	Los	Gew.																																										
932	2610	66	1849	74	10497	71	11307	370	3514	596	2503	851	3505	845	5015	924	7576	79	4325	309	3095	511	5410	792	10174	783	11107	932	2610	66	1849	74	10497	71	11307	370	3514	596	2503	851	3505	845	5015	924	7576	79	4325	309	3095	511	5410	792	10174	783	11107																												
944	157	68	3567	79	9230	81	9612	378	10096	597	7343	875	4769	846	6680	936	6349	114	177	314	7547	526	10048	704	2491	785	11434	944	157	68	3567	79	9230	81	9612	378	10096	597	7343	875	4769	846	6680	936	6349	114	177	314	7547	526	10048	704	2491	785	11434																												
943	4797	80	5919	89	11057	88	6836	399	8033	617	10238	881	2944	847	9817	945	9587	119	5902	320	4702	550	10525	805	10558	789	537	943	4797	80	5919	89	11057	88	6836	399	8033	617	10238	881	2944	847	9817	945	9587	119	5902	320	4702	550	10525	805	10558	789	537	943	4797	80	5919	89	11057	88	6836	399	8033	617	10238	881	2944	847	9817	945	9587	119	5902	320	4702	550	10525	805	10558	789	537
961	10998	91	6194	92	3232	92	459	412	2926	621	6017	894	835	851	7982	955	2661	120	10784	332	7415	583	3727	810	10898	796	2068	961	10998	91	6194	92	3232	92	459	412	2926	621	6017	894	835	851	7982	955	2661	120	10784	332	7415	583	3727	810	10898	796	2068	961	10998	91	6194	92	3232	92	459	412	2926	621	6017	894	835	851	7982	955	2661	120	10784	332	7415	583	3727	810	10898	796	2068
952	6450	107	8590	99	1223	95	5596	451	2166	624	6638	936	9500	868	11653	958	1502	124	757	349	3163	589	9279	812	1935	800	8154	952	6450	107	8590	99	1223	95	5596	451	2166	624	6638	936	9500	868	11653	958	1502	124	757	349	3163	589	9279	812	1935	800	8154	952	6450	107	8590	99	1223	95	5596	451	2166	624	6638	936	9500	868	11653	958	1502	124	757	349	3163	589	9279	812	1935	800	8154
996	1787	108	10328	100	1608	123	8742	468	2019	637	11524	942	11061	883	3133	981	2781	151	9967	398	9064	608	5685	819	6272	803	10222	996	1787	108	10328	100	1608	123	8742	468	2019	637	11524	942	11061	883	3133	981	2781	151	9967	398	9064	608	5685	819	6272	803	10222	996	1787	108	10328	100	1608	123	8742	468	2019	637	11524	942	11061	883	3133	981	2781	151	9967	398	9064	608	5685	819	6272	803	10222
9	2567	113	1298	123	6191	137	8747	499	2804	652	8164	952	1125	900	9555	987	9105	174	8987	406	6227	666	225	835	9358	820	1059	9	2567	113	1298	123	6191	137	8747	499	2804	652	8164	952	1125	900	9555	987	9105	174	8987	406	6227	666	225	835	9358	820	1059	9	2567	113	1298	123	6191	137	8747	499	2804	652	8164	952	1125	900	9555	987	9105	174	8987	406	6227	666	225	835	9358	820	1059
17	10473	119	10610	132	4874	163	6359	508	9347	662	1828	956	8764	904	6386	967	9105	175	6169	408	3289	668	9066	838	11618	823	11350	17	10473	119	10610	132	4874	163	6359	508	9347	662	1828	956	8764	904	6386	967	9105	175	6169	408	3289	668	9066	838	11618	823	11350	17	10473	119	10610	132	4874	163	6359	508	9347	662	1828	956	8764	904	6386	967	9105	175	6169	408	3289	668	9066	838	11618	823	11350
23	7667	125	2973	147	8850	169	5063	522	8303	672	6935	975	2090	909	11466	915	2545	20	6362	189	461	421	1737	671	4224	867	10582	23	7667	125	2973	147	8850	169	5063	522	8303	672	6935	975	2090	909	11466	915	2545	20	6362	189	461	421	1737	671	4224	867	10582	23	7667	125	2973	147	8850	169	5063	522	8303	672	6935	975	2090	909	11466	915	2545	20	6362	189	461	421	1737	671	4224	867	10582
24	884	133	8403	160	7628	182	6703	523	2080	691	1995	977	6948	915	2545	27	2800	194	3618	428	6882	673	10334	871	6786	839	5119	24	884	133	8403	160	7628	182	6703	523	2080	691	1995	977	6948	915	2545	27	2800	194	3618	428	6882	673	10334	871	6786	839	5119	24	884	133	8403	160	7628	182	6703	523	2080	691	1995	977	6948	915	2545	27	2800	194	3618	428	6882	673	10334	871	6786	839	5119
29	11100	142	6594	171	9596	183	6735	512	2817	692	8571	995	5420	918	11376	38	10191	195	1321	435	8372	691	5511	876	9697	841	3434	29	11100	142	6594	171	9596	183	6735	512	2817	692	8571	995	5420	918	11376	38	10191	195	1321	435	8372	691	5511	876	9697	841	3434	29	11100	142	6594	171	9596	183	6735	512	2817	692	8571	995	5420	918	11376	38	10191	195	1321	435	8372	691	5511	876	9697	841	3434
40	1992	172	8107	172	5330	186	7037	544	6	698	11109	3	4993	920	10231	40	8324	208	8992	442	3707	706	5588	880	1595	843	7201	40	1992	172	8107	172	5330	186	7037	544	6	698	11109	3	4993	920	10231	40	8324	208	8992	442	3707	706	5588	880	1595	843	7201	40	1992	172	8107	172	5330	186	7037	544	6	698	11109	3	4993	920	10231	40	8324	208	8992	442	3707	706	5588	880	1595	843	7201
81	3657	178	3745	198	11068	199	27	553	8733	712	7300	14	5617	921	3424	48	7774	220	10256	443	3077	707	10723	889	8736	842	10852	81	3657	178	3745	198	11068	199	27	553	8733	712	7300	14	5617	921	3424	48	7774	220	10256	443	3077	707	10723	889	8736	842	10852	81	3657	178	3745	198	11068	199	27	553	8733	712	7300	14	5617	921	3424	48	7774	220	10256	443	3077	707	10723	889	8736	842	10852
110	7681	179	8247	199	6787	203	5823	575	4721	714	7760	30	3300	923	9835	56	11578	229	343	466	10310	718	10749	922	862	867	824	110	7681	179	8247	199	6787	203	5823	575	4721	714	7760	30	3300	923	9835	56	11578	229	343	466	10310	718	10749	922	862	867	824	110	7681	179	8247	199	6787	203	5823	575	4721	714	7760	30	3300	923	9835	56	11578	229	343	466	10310	718	10749	922	862	867	824
134	3448	181	1167	209	10323	207	2236	592	3689	716	2330	31	6170	924	6110	57	6932	241	7490	487	8432	725	10209	955	7863	868	4419	134	3448	181	1167	209	10323	207	2236	592	3689	716	2330	31	6170	924	6110	57	6932	241	7490	487	8432	725	10209	955	7863	868	4419	134	3448	181	1167	209	10323	207	2236	592	3689	716	2330	31	6170	924	6110	57	6932	241	7490	487	8432	725	10209	955	7863	868	4419
138	902	197	1936	211	5911	240	7611	596	3619	727	7854	34	6326	928	6745	63	7055	255	5323	498	1015	728	7103	957	11275	875	6960	138	902	197	1936	211	5911	240	7611	596	3619	727	7854	34	6326	928	6745	63	7055	255	5323	498	1015	728	7103	957	11275	875	6960	138	902	197	1936	211	5911	240	7611	596	3619	727	7854	34	6326	928	6745	63	7055	255	5323	498	1015	728	7103	957	11275	875	6960
170	4071	204	1038																																																																																

Extra-Beilage zu den Dresdner Nachrichten. — Gewinn-Liste der Lotterie der Ausstellung gewerblicher und industrieller Erzeugnisse Sachsens 1873.

7000		8000		9000		10000		11000		12000		13000		14000		15000		16000		17000		18000		19000		20000			
Zugs	Gew.	Zugs	Gew.	Zugs	Gew.	Zugs	Gew.	Zugs	Gew.	Zugs	Gew.	Zugs	Gew.	Zugs	Gew.	Zugs	Gew.	Zugs	Gew.	Zugs	Gew.	Zugs	Gew.	Zugs	Gew.	Zugs	Gew.	Zugs	Gew.
377	5237	168	7987	241	5902	299	7656	583	1249	758	6490	199	11250	404	9508	572	8615	742	2953	62	1242	420	2228	630	8301	696	4861		
894	9887	181	9707	244	5748	305	10193	586	156	787	1048	210	7540	420	4497	578	5416	758	686	100	1807	421	9851	639	9820	709	3595		
898	4205	201	8959	253	4040	310	4699	594	10829	790	6844	222	2909	433	9669	582	4537	760	3496	101	6629	441	4576	648	8977	711	8872		
911	2918	203	11071	255	7537	312	8697	609	4970	795	9004	247	9726	436	4132	585	8786	769	6600	104	2254	442	11500	655	7194	716	8084		
912	10232	211	11623	270	718	322	175	617	3511	806	9098	252	8567	437	3392	603	5287	790	4648	113	10778	451	5237	658	1662	721	924		
921	7697	221	7396	273	9361	324	2836	619	10685	814	4872	254	11506	439	2906	609	8981	799	8499	124	4757	472	6507	664	409	724	2757		
929	9789	226	7418	281	6712	329	3840	627	314	833	2125	257	4028	466	6431	610	10463	812	2115	126	11144	492	4603	667	5060	784	9649		
931	7678	240	9956	289	2384	345	6547	639	1361	845	2241	262	11236	469	1968	616	8821	839	2708	146	2371	494	8310	670	1634	764	1614		
950	2792	243	7494	299	4084	351	781	641	256	848	9032	276	7280	471	2499	653	4742	845	9312	147	8081	532	9833	677	7385	772	11586		
962	9680	249	5422	300	4406	353	2421	648	2147	860	4245	295	10149	486	9407	656	8554	849	6075	168	11634	547	7155	689	11186	782	9036		
968	567	250	2242	302	7575	358	10992	661	331	805	11009	298	10989	497	2648	667	5474	862	3409	203	5920	559	11088	695	2033	787	9229		
972	4008	255	6099	304	919	364	2271	664	11091	893	7267	328	10714	517	1635	692	4347	867	4016	215	7640	571	3239	702	7452	788	8893		
976	7474	265	1173	313	5029	369	7017	671	8801	917	3861	329	8254	536	8799	698	5811	869	6299	225	489	591	7792	706	2777	798	383		
977	3332	278	3483	318	9719	383	7221	680	1004	939	5103	340	8356	538	8041	711	9938	893	39	279	3090	608	10545	710	8137	801	6636		
978	2412	287	9241	320	11422	409	5004	683	6807	940	957	350	9400	572	4990	726	1643	896	2296	269	11488	678	7816	723	2345	803	10604		
997	840	293	3642	322	2258	417	11420	692	1112	943	3108	360	3664	577	11573	728	517	901	3849	291	3029	682	4626	734	6977	822	11239		
		311	10168	329	4784	420	8422	706	11390	948	4908	392	10441	588	1052	735	6251	902	10732	292	10780	700	1703	735	6711	828	5464		
		328	10571	359	9515	428	10654	710	7044	952	3200	399	4175	591	8498	748	7305	906	713	301	544	707	6702	736	3116	837	9228		
		332	5078	366	10247	427	11360	720	10718	984	1193	412	1135	604	24	771	8108	913	8473	307	6367	712	7665	741	388	854	5756		
		342	10087	395	7767	432	3559	733	8957			416	1382	606	1897	774	4296	919	4176	329	5054	723	11497	746	9622	861	7451		
		349	1912	402	10617	437	2819	734	8402	11	3087	428	4671	619	8956	775	3524	931	10204	338	241	728	4354	751	10886	874	11246		
		367	2722	406	6054	448	10967	738	6288	14	1647	440	11162	623	1271	777	9880	958	3180	342	7956	729	2282	765	4226	880	5125		
		389	1659	410	4023	453	8286	759	1133	16	5623	445	2626	629	6749	779	11015	965	1910	349	1523	732	8331	769	8982	886	7071		
		381	787	435	2673	456	1432	797	5845	32	4029	475	3605	642	5394	790	3670	973	5376	351	3219	745	5379	772	4737	894	4285		
		384	3694	436	2581	488	932	811	5730	50	6115	489	183	659	3041	797	5112	993	8194	372	3314	748	1592	776	8940	914	10363		
		388	6854	438	7803	493	4167	813	3347	71	9531	494	2113	662	10162	802	7601			378	9944	756	10828	782	8266	920	677		
		395	8446	458	3501	511	4488	819	8841	72	4319	496	9626	680	2338	811	5268	88000	8486	386	10823	768	9184	788	7999	929	4893		
		402	6848	465	6229	513	2898	820	1593	116	6774	502	2365	697	9863	834	5874	35	2024	409	80	782	11092	789	1286	937	7593		
		427	9527	482	2519	535	9846	829	6936	122	10351	506	3339	719	3881	838	570	36	1406	450	2550	803	10585	813	8757	939	7453		
		439	10158	497	6201	536	9725	828	6263	137	7592	507	7431	720	5284	864	3777	54	5193	456	2344	805	9173	817	11585	946	1751		
		453	6617	499	9867	539	5489	833	8352	140	9161	515	10452	733	10560	866	2010			63	10485	459	3598	818	11166	924	8262		
		456	11108	517	1870	540	7167	846	9619	142	11219	525	3182	735	10674	873	5725	80	3016	460	6273	828	9322	828	8383	956	4957		
		458	6085	529	6573	544	8676	849	4180	156	2143	529	2919	762	3457	874	3637	99	1215	470	3400	829	5537	833	5235	959	9191		
		466	6505	531	2207	552	3674	860	5203	161	11010	544	8536	766	4374	882	2270	102	2561	493	4687	830	1673	839	3066	963	10114		
		468	11559	533	621	571	9019	863	8663	174	1304	579	2034	785	4213	884	3075	110	9667	494	11208	844	4379	865	9193	964	9802		
		476	4664	536	3175	578	928	887	2924	184	462	581	375	793	8076	887	9355	128	11588	498	307	852	7922	870	3076	979	8998		
		483	10670	542	5650	579	3178	888	2671	187	8279	605	5863	797	5949	902	9002	139	8120	502	7622	854	9499	872	3416	982	4853		
		486	7558	545	9073	601	2794	899	515	196	1554	621	7878	799	2082	907	9434	169	10186	509	10056	856	9637	873	6570	997	10492		
		509	11569	554	4104	624	7691	902	1486	201	3375	643	10698	800	6851	925	1809	179	11498	520	6214	858	6380	881	1941				
		515	5896	556	11723	634	7233	920	522	207	10246	660	9936	812	244	944	3998	205	5643	535	5239	863	877	882	11027	10	9335		
		517	9689	585	9034	660	5956	926	1591	222	61	661	8685	814	2855	967	283	209	7445	538	10159	874	9731	894	863	13	5926		
		528	5629	595	11084	675	1306	933	9405	224	6926	663	8662	821	6148	964	11131	211	4911	545	10227	882	5129	900	6042	17	7908		
		533	5010	615	1408	685	4905	934	7261	243	2686	674	5527	830	10554	971	6402	213	475	570	2611	921	9819	908	9482	41	5683		
		548	6737	631	1921	686	889	954	8924	249	10094	687	10440	841	1917	981	6685	222	3361	588	8816	923	7475	945	134	44	1494		
		549	4560	651	7417	687	5657	973	9715	268	11354	690	2863	842	4925	984	8827	238	6383	598	10044	932	5955	955	2103	47	10506		
		561	9673	656	945	697	3233	974	6731	279	697	696	3520	847	1991	996	6852	246	6643	606	8891	943	2021	965	11203	51	6409		
		565	11708	670	4079	701	3831	291	4462	698	1079	865	10469	875	10469			273	11542	615	5305	977	3985	968	9951	56	10866		
		590	4481	675	4981	703	1324	298	8702	702	8814	874	2196	880	4575	29	11018	290	7777	627	6552	990	9488	995	8394	64	2124		
		599	5164	677	10019	722	10022	21	2911	322	2382	713	2988	886	4575	29	11018	290	7777	627	6552	990	9488	995	8394	72	6109		
		619	9546	697	1080	760	11698	61	7561	337	9758	769	9792</																



